

● ● münchner
sýmphoniker



**COME
TO
GET
HER**

SAISON 22/23

Der Klang unserer Stadt.

SAI SON

02	Grußworte
12	Prinze Ÿ
26	HörBar
28	Studiosound
32	Philharmonie extra
35	Prinze um halb vier
36	Garmisch-Partenkirchen
38	Kempton
40	Tutzinger Brahmstage
44	Silvester- & Neujahrskonzerte
50	Tourneen
62	Sonderkonzerte & Gastspiele
80	MSY Campus
84	DIY Recording Box
88	Münchner Symphoniker
110	Service & Tickets
116	Konzertkalender
124	Impressum



COME TOGETHER

Liebe Freundinnen und Freunde der Münchner Symphoniker,

wir Menschen können gar nicht ohne einander und das ist auch gut so. In unwägbareren Zeiten bekommt das Zusammensein einen noch größeren Wert als es ohnehin schon hat. Deshalb möchte ich mich bei Ihnen zuallererst herzlich bedanken – einfach, weil Sie da sind! Und weil Sie, so wie wir, in der Musik eine Kunst sehen, die uns als Gesellschaft verbindet. Wir freuen uns sehr, mit Ihnen in die Saison 2022/23 zu starten und Ihnen unser Programm vorzustellen.

„Come together“ ist das Motto dieser Saison und dazu sollen Ihnen unsere Konzerte Gelegenheit bieten, die in ganz verschiedenen Locations stattfinden werden: in München im Prinzregententheater, in der Isarphilharmonie, im Brunnenhof und im szenigen Werksviertel-Mitte sowie in den urigen Bavaria Musikstudios, wo der Probensaal des Orchesters ist. Zudem präsentieren wir wieder unsere Reihen in Garmisch-Partenkirchen und in Kempten, treten bei den Tutzingen Brahmsstagen auf und sind auch über Deutschland hinaus neben Paris und Villach in den USA auf Tournee in mehreren Staaten.

Wir freuen uns sehr, dass die junge japanische Dirigentin Nodoka Okisawa das Orchester als *Artist in Residence* durch die Saison begleiten und in vielfältigen Konzertformaten am Pult stehen wird.

Musikalisch spannend wird es sowieso – mit Crossover-Konzerten wie den „Münchner Spots“ und „MundArt meets Classic“ sowie mitreißenden Werken interessanter Komponist*innen wie Unsuk Chin, Gregor A. Mayrhofer oder Nikolai Kapustin.

Herzlich und mit Nachdruck bedanken möchte ich mich schließlich beim Freistaat Bayern, der Stadt München, dem Bezirk Oberbayern sowie unserem Hauptsponsor, der Stadtsparkasse München. Darüber hinaus gebührt mein Dank auch unserem Freundeskreis und allen unseren Veranstaltungspartner*innen.

Wir freuen uns auf jedes Come together mit Ihnen!

Tilman Dost

Geschäftsführender Intendant



IMAGINATION AUFFRISCHEN

Liebes Publikum,

nach einem wunderbaren ersten Kennenlernen im November 2021 freue ich mich ungemein, in der Saison 2022/23 als *Artist in Residence* an das Pult der Münchner Symphoniker zurückkehren zu dürfen.

Einen Schwerpunkt legen wir in dieser Spielzeit auf Johannes Brahms, dessen Geburtstag sich 2023 zum 190. Male jährt. Neben Werken weiterer wichtiger deutscher Komponist*innen wie Ludwig van Beethoven oder Carl Maria von Weber werden unsere Programme auch seltener gespielte musikalische Schätze beinhalten, so zum Beispiel von Bohuslav Martinů oder Arthur Honegger.

Für Kinder zu musizieren, bereitet mir besondere Freude. Daher werden wir in Kempten bei mehreren Konzerten auch wieder Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Musikerlebnis einladen.

Auf Joseph Joachims Lebensmotto „Frei, aber einsam“ antwortete Johannes Brahms mit „Frei, aber froh“. Ich finde, das ist ein perfekter Ausdruck für unseren gemeinsamen Neuanfang. Frei, aber froh werden wir unsere Imagination auffrischen – als bewussten Gegenpol zu schnellem Konsum. Ich freue mich sehr darauf, mit den Münchner Symphonikern und Ihnen, liebes Publikum, die Tiefen der Kreativität zu erkunden.

Nodoka Okisawa

Artist in Residence



MUSIK IST ZUVERSICHT

Wir alle sind uns noch nicht sicher, wie die Saison 2022/23 in weiterhin schwierigen Zeiten verlaufen wird. Aber ich bin voller Zuversicht. Unser Orchester war und ist trotz aller Schwierigkeiten hoch motiviert, Ihnen, den Freundinnen und Freunden der Münchner Symphoniker, beste Unterhaltung zu bieten und besonderen künstlerischen Genuss zu bereiten.

Daher haben die Münchner Symphoniker diese Saison unter das Motto „Come together“ gestellt. Lassen Sie uns zusammen Musik machen und hören. Dadurch werden Optimismus, Zuversicht und Freude am Musizieren gemeinsam erlebbar.

Neben dem hervorragenden Orchester gebührt mein besonderer Dank unserem Intendanten Tilman Dost sowie seinem Team, die das vorliegende vielfältige und spannende Programm arrangiert haben. In besonderem Maße gespannt sein können wir auf die künstlerische Zusammenarbeit zwischen dem Orchester und Nodoka Okisawa, die als *Artist in Residence* und junge japanische Dirigentin sicherlich neue und positive

Akzente setzen wird. Auch die zahlreichen ambitionierten Gastdirigent*innen und Solist*innen werden zu diesen neuen und innovativen Konzerterlebnissen beitragen.

Zuallererst darf ich mich bei Ihnen, unserem Publikum, für Ihre Treue bedanken. Unser Dank gilt jedoch auch der Stadt München, dem Freistaat Bayern, der Stadtparkasse München und dem Bezirk Oberbayern für die nachhaltige Unterstützung der Münchner Symphoniker.

Zum Schluss verbleibt mir nur, Ihnen auch im Namen meiner Vorstandskolleg*innen, Staatsministerin a. D. Klaudia Martini, Staatsminister a. D. Dr. Otmar Bernhard, Staatsminister a. D. Dr. Thomas Goppel, Harald Strötgen und Christoph Schenk, eine traumhafte Konzertsaison 2022/23 mit den Münchner Symphonikern zu wünschen. Zusammen werden wir die Schönheit der Musik und die mit ihr nochmals wachsende Zuversicht genießen. Keep together!

Ulrich Wastl
Vorstandsvorsitzender Münchner Symphoniker



BRENNENDE NEUGIERDE

Mit den Musikerinnen und Musikern der Münchner Symphoniker zusammen bei einem Drink an der Bar ihrer Kantine stehen, Werke von Ludwig van Beethoven und Unsuk Chin gemeinsam an einem Konzertabend erleben, Live-Klassik in der Club-Atmosphäre des Technikums im Werksviertel-Mitte genießen: Die verschiedenen Abonnementreihen der Münchner Symphoniker bringen Ungewöhnliches und vermeintliche Gegensätze zusammen, ermöglichen unerwartete musikalische Erlebnisse und zeigen einmal mehr die Innovationskraft, Offenheit und brennende Neugierde dieses besonderen Orchesters.

So spiegelt sich im abwechslungsreichen Saisonprogramm 2022/23 das diesjährige Motto „Come together“ auf vielfältigste Art und Weise wider. Immer wieder aufs Neue wird dabei ein außergewöhnliches Zusammenspiel aus künstlerisch anspruchsvollem Musikgenuss, ausgefallenem Raumerlebnis und einzigartigen Kommunikationsformaten geschaffen. Hier werden musikalischer und gesellschaftlicher Zusammenhalt gelebt, und der direkte und persönliche

Austausch der Künstlerinnen und Künstler mit dem Publikum eröffnet neue, inspirierende Begegnungen.

Kommen Sie zusammen und lassen Sie sich begeistern für überraschende und bereichernde Konzerterlebnisse, die den Blick auf das lenken, was in diesen herausfordernden Zeiten besonders wichtig ist: Zusammenhalt, Dialogbereitschaft und Aufgeschlossenheit, verbunden durch die grenzenlose, gemeinsame Lust auf Musik! Ich freue mich sehr, dass der Freistaat Bayern seit vielen Jahren Partner dieses besonderen Orchesters ist und wünsche allen Musikerinnen und Musikern sowie der ganzen „Symphoniker-Familie“ eine erfolgreiche und inspirierende Konzertsaison.

Markus Blume
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst



WERTE TEILEN

Die Münchner Symphoniker stellen ihre neue Konzertsaison unter das Motto „Come together“. Für ein Orchester könnte es nicht treffender lauten, wenn es darum geht, das aufgeführte Werk vom Einstudieren, Proben bis hin zum Konzert als gemeinsame musikalische Meisterleistung auf die Bühne zu bringen. „Come together“ bezieht sich aber nicht nur auf das Schaffen der Musiker*innen, „get together“ gilt auch für das Publikum, das es kaum erwarten kann, wieder zusammenzukommen und gemeinsam mit anderen Musikliebhaber*innen Konzerterlebnisse genießen zu dürfen. Und „stick together“ steht nicht zuletzt für den Zusammenhalt innerhalb der Reihen der Orchesterfamilie aus Freund*innen, Förder*innen und Partner*innen, die die Münchner Symphoniker durch alle Zeiten hinweg tragen und einen unschätzbaren Beitrag für das Gesamtgelingen des Orchesters leisten.

Freuen Sie sich in dieser Saison auf ein abwechslungsreiches Programm, das einlädt zu anregenden Konzertreisen, zu ganz reizvollen neuen Formaten an sehr unterschiedlichen Spielorten. Lassen Sie sich begeistern von vielversprechenden jungen Dirigent*innen und herausragenden Solist*innen, die mit den Münchner Symphonikern zusammenkommen. „Come together“ bedeutet gerade in der momentanen Zeit, Grenzen zu überwinden, international zu kooperieren, Werte zu teilen und in freundschaftlicher Zusammenarbeit Kunstvolles zu schaffen. Die Musik ist immer ein willkommener Anlass, zusammenzukommen und im Kulturgenuß zu schwelgen. Ich wünsche Ihnen unzählige erfüllende Momente mit den Münchner Symphonikern und freue mich mit Ihnen auf die musikalischen Entdeckungen, die uns das Orchester in der Konzertsaison 2022/23 beschern wird.

Katrin Habenschaden
Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München



MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Mit dem Motto „Come together“ formulieren die Münchner Symphoniker für die neue Spielzeit den wohl größten Wunsch aller Konzertbegeisterten der letzten zwei Jahre: endlich wieder in großen Sälen den Klang eines voll besetzten Orchesters mit allen Sinnen gemeinsam erleben zu können. Genießen, freuen, staunen, nachhören, lauschen, die Luft anhalten und in atemloser Stille der Musik Raum geben - wie lange war das nicht mehr sorglos möglich!

Die Sehnsucht nach dem gemeinsamen Musikerlebnis wird von den Münchner Symphonikern mit einem besonders verheißungsvollen und vielfältigen Programm erfüllt. Überschriften wie „Licht & Luft“ oder „Fest fürs Leben“ spiegeln die Freude des Orchesters wider, Werke aller musikalischen Epochen zum Leuchten und Klingen zu bringen. Ich freue mich besonders, dass es dem Orchester gelungen ist, mit Nodoka Okisawa eine herausragende Nachwuchsdirentin als *Artist in Residence* zu gewinnen. Ihnen allen und dem Orchester wünsche ich in der kommenden Saison möglichst viel ungeschälertes Live-Musikerlebnis!

Anton Biebl
Kulturreferent der Landeshauptstadt München



ZUSAMMEN- HALTEN

Liebe Musikfreundinnen,
liebe Musikfreunde,

die neue Saison der Münchner Symphoniker startet, und wir können wieder bei Konzerten zusammenkommen. In den vergangenen zwei Jahren war ein persönliches Treffen oft nur noch eingeschränkt möglich. Konzerte zum Teil gar nicht mehr. Es hat sich gezeigt, wie sehr uns das fehlte und wie bedeutsam ein Zusammenhalten in unserer Gesellschaft ist, um die Herausforderungen einer Pandemie zu bewältigen. Gemeinsam wurde vieles erreicht. Auch in den aktuell sehr bewegten Zeiten ist zu sehen, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt sind. In der Krise waren wir an der Seite der Münchner Symphoniker. Partnerschaft und Verbundenheit ist für die Stadtsparkasse München ein wichtiges Gut. Ebenso setzen wir uns in München für soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit ein. Unser breites gesellschaftliches Engagement macht das Leben

in München bunter und vielfältiger. Die vertrauensvolle und langjährige Partnerschaft mit den Münchner Symphonikern unterstreicht dieses Anliegen. Das renommierte und experimentierfreudige Orchester beeindruckt immer wieder mit abwechslungsreichen Programmen und innovativer Vielfalt. Mit unseren Kundinnen und Kunden ist uns ebenfalls eine vertrauensvolle Partnerschaft wichtig. Wir waren auch in der Pandemie immer erreichbar – persönlich, per Video oder online. Für unsere hervorragenden Beratungsleistungen wurden wir mehrfach ausgezeichnet. Sprechen Sie uns gerne an – wir freuen uns, Sie von unserem Haus zu überzeugen. Lassen Sie uns zusammenkommen.

Ralf Fleischer
Vorstandsvorsitzender
der Stadtsparkasse München

GET,
BE,
STICK
TO
GET
HER



KONZERTREIHEN

TOGETHER IN MÜNCHEN,
GARMISCH-PARTENKIRCHEN,
KEMPTEN UND TUTZING

Do 15.12.2022
EIN & ALLES
 /
 Sa 28.01.2023
LICHT & LUFT
 /
 Do 30.03.2023
**FEST FÜRS
 LEBEN**
 /
 Mi 19.04.2023
TAKT DER ZEIT
 /
 Mi 10.05.2023
HORIZONTE
 /
 Di 04.07.2023
STERNENKLAR
 /
 jeweils
 um 20 Uhr
Präludium
 19.30 Uhr

ABO PRINZE



Auch in dieser Saison präsentieren die Münchner Symphoniker wieder abwechslungsreiche Programme im Prinzregententheater. Dieser schöne Bau besticht durch die eindrucksvolle Kombination aus architektonischen Jugendstil- und Klassizismus-Elementen. Nicht nur das Ohr, sondern auch das Auge wird verwöhnt. Zudem hat man auf allen Plätzen des prachtvollen Saals eine ideale Sicht auf die Bühne und das Konzertgeschehen. Bereits um 19:30 Uhr stimmen Sie Ensembles des Orchesters im beliebten „Präludium“ auf den Abend ein. Das Sommerkonzert der Reihe Prinze Ÿ findet als Open-Air-Konzert im besonderen Ambiente des Brunnenhofs der Residenz statt.



Großer Saal des Prinzregententheaters



Gartensaal im Prinzregententheater

EIN & ALL ES

Do 15. 12. 2022

20 Uhr, Prinzregententheater
München

Unsuik Chin

subito con forza

Johannes Brahms

Konzert für Violine und
Orchester D-Dur op. 77

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Arabella Steinbacher

Violine

Nodoka Okisawa

Leitung

Präludium

19.30 Uhr

Ticketinfos und Abos auf S. 110

Beethoven ist und bleibt der Übermeister der Musik –alle Komponist*innen beziehen sich früher oder später auf seine Werke. Das war im 19. Jahrhundert so, das 20. Jahrhundert hat daran nichts geändert, das 21. Jahrhundert nimmt diese Tradition auf, wie der coole Ohrenöffner „subito con forza“ der Koreanerin Unsuik Chin beweist. Fünf Minuten, die es in sich haben ... Johannes Brahms, kurz nach Beethovens Tod geboren, verehrte ihn wie keinen Zweiten. Dass wir nur vier Symphonien von Brahms haben, liegt an seiner Ehrfurcht vor den Symphonien des Meisters. Zum Glück ging Brahms' Hochachtung nicht so weit, kein Violinkonzert zu schreiben. Denn mit seinem Konzert für dieses Instrument stellt er demjenigen Beethovens ein Meisterwerk auf Augenhöhe zur Seite: das „zweitgrößte“ Violinkonzert des 19. Jahrhunderts. Und schließlich erklingt mit der siebten Symphonie ein so mitreißendes, geradezu euphorisches Stück Musik, das einem wirklich nichts anderes bleibt, als Beethoven einfach nur zu bewundern!



Arabella Steinbacher



Anna Agafia

LI CHT & LUFT

Sa 28.01.2023

20 Uhr, Prinzregententheater
München

Gabriel Fauré

Pelléas et Mélisande op. 80

Sergei Prokofjew

Konzert für Violine und Orchester

Nr. 1 D-Dur op. 19

Maurice Ravel

Le Tombeau de Couperin

Georges Bizet

Symphonie C-Dur

Anna Agafia

Violine

Lucie Leguay

Leitung

Präludium

19.30 Uhr

Ticketinfos und Abos auf S. 110

Es gibt Nachholbedarf in Sachen französische Musik! Einige Werke aus dem reichhaltigen Angebot unseres westlichen Nachbarn sind bekannt, gewiss. Andererseits: So, wie sich die große Popularität von Bizets „Carmen“ zu seiner wundervoll lebendigen, eleganten ersten (und einzigen) Symphonie verhält, ebenso geht es den Werken Gabriel Faurés: Auf dem Programm stehen sie nicht oft. Doch das Adagio aus Bizets Symphonie wird man nie vergessen, ebenso wenig die noble Schauspielmusik zu „Pelléas et Mélisande“. Verblüffend angesichts ihrer nostalgischen Szenerie: Sie enthält einen Ohrwurm wie die „Sicilienne“! Was Prokofjews erstes Violinkonzert mit Frankreich zu tun hat? 1917 kam die russische Oktoberrevolution der ersten Vorstellung in die Quere, nachgeholt wurde die Uraufführung 1923 in Paris. Zu den vielen kreativen Inspirationen französischer Musik gehört die Rückbesinnung: Ravel schrieb „Le Tombeau de Couperin“ als Hommage an den größten französischen Barockmeister, François Couperin. Ein exquisites Vergnügen!

FE ST FÜRS LE BEN

Do 30.03.2023

20 Uhr, Prinzregententheater
München

Bohuslav Martinů

Konzert für Oboe und Orchester

Igor Strawinsky

Pulcinella – Suite aus der Ballettmusik

Arthur Honegger

Symphonie Nr. 4 „Deliciae basiliensis“

Zurab Gvantseladze

Oboe

Nodoka Okisawa

Leitung

Präludium

19.30 Uhr

Ticketinfos und Abos auf S. 110

Ein Programm, das den Radius des Wortes „heiter“ ausschreitet: von ausgelassen – Strawinsky – über ausgeglichen – Martinů – bis hin zu einem leicht melancholischen „Trotzdem“ bei Honegger. Die pastorale Behaglichkeit von Martinůs Oboenkonzert mit seiner Leichtigkeit des Ausdrucks und den fantasievollen Melodien ist eine perfekte Eröffnung, wunderbar zu hören. In Strawinskys Suite des „Pulcinella“-Balletts wird das Tempo angezogen, zauberhaft übermütig schildert die Musik eine der Commedia dell’arte-Figuren in ihrer ganzen Lebenslust. Dieses Initialwerk des Neoklassizismus machte 1920 in Paris Furore, das gelingt mühelos auch heute noch. Arthur Honeggers vierte Symphonie hingegen ist ein Kind des Zweiten Weltkriegs – uraufgeführt in 1947 in Basel. Ausdrücklich untertitelt der Komponist sie „Basler Freuden“ und trotzzt damit bewusst den bedrückenden Nachkriegsverhältnissen. Zitate schweizerischer Musik beschwören ein nostalgisches Milieu, in dem sich doch sehr lebendige Musik von heiterer Grundstimmung entwickelt.



Zurab Gvantseladze



Frank Dupree

TA KT DER ZE IT

Mi 19.04.2023

20 Uhr, Prinzregententheater
München

Erwin Schulhoff

Suite für Kammerorchester op. 37 (1921)

Nikolai Kapustin

Klavierkonzert Nr. 4 op. 56

Aaron Copland

Letter from Home

Dmitri Schostakowitsch

Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

Frank Dupree

Klavier

Joseph Bastian

Leitung

Präludium

19.30 Uhr

Ticketinfos und Abos auf S. 110

Wenn Kapustins viertes Klavierkonzert endet, möchte man eigentlich nur schreien vor Glück. Jazz und Klassik, auf hochintelligente, extrem energetische, süchtig machende Weise verschmolzen – das hört man bei Nikolai Kapustin. Der 2020 verstorbene russische Pianist, mit klassischer Ausbildung und einer Karriere als Jazz-Musiker, Arrangeur und Komponist, ist in seiner Musik geradezu physisch präsent. Mit Erwin Schulhoff, geboren in Prag 1894, gestorben am 18. August 1942 im bayrischen Internierungslager Wülzburg, wurde vor etwa 25 Jahren ein Komponist wiederentdeckt, dessen Musik mit Witz, Groteske, Vitalität, Jazz umgehen kann ... Die „Suite für Kammerorchester“, seine erste Jazz-Komposition für Orchester, spiegelt, freilich züchtiger als Kapustin, im Rahmen von Jazztänzen die Realität von 1921. Der Humor in Schostakowitschs neoklassischer neunter Symphonie kam bei sowjetischen Funktionären nicht an. 1945 erwartete man Staatstragendes. Dennoch ist sie eines seiner populärsten und am häufigsten gespielten Werke.

HO RI ZON TE

Mi 10.05.2023

20 Uhr, Prinzregententheater
München

Charles Ives

The Unanswered Question

Gregor A. Mayrhofer

Recycling Concerto

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Die Hebriden – Ouvertüre op. 26

Bedřich Smetana

Die Moldau

Charles Ives

The Unanswered Question

Vivi Vassileva

Schlagzeug

Gregor A. Mayrhofer

Leitung

Präludium

19.30 Uhr

Ticketinfos und Abos auf S. 110

Unerhört: Gregor A. Mayrhofer's „Recycling Concerto“ für Recycling-Percussion und Orchester. Aus Plastikflaschen, Blumentöpfen, Kaffeekapseln und und und – kurz, aus Hausmüll – erstehen neue Instrumente für dieses herausfordernde Konzert, das auch noch viel Spaß macht. Doch die Wegwerfgesellschaft ist eine ernste Sache, ihre Probleme ungelöst. Charles Ives stellt in „The Unanswered Question“ mittels einer Trompete siebenmal „die ewige Frage nach dem Sein“, vier Flöten suchen vergeblich nach einer Antwort. Konsequenterweise im Sinne seines Anliegens erklingt bei Mayrhofer Ives' unbeantwortetes Fragemotiv immer wieder. Mendelssohn war bei seiner Reise zu den Hebriden von den spektakulären Naturgewalten extrem beeindruckt, er skizzierte das unmittelbar in 21 Takten Musik. Daraus entstand die Konzert-Ouvertüre „Die Hebriden“. Nicht weniger meisterhaft schildert Smetana die Vielfalt der Landschaften, die die Moldau durchfließt. Und doch verbleiben wir nicht in der romantisch idealisierten Naturbeschreibung und lassen das Programm am Ende von den sanft verklingenden Schlussakkorden der „Moldau“ noch einmal in den Charles Ives gleiten: als neu gestellte, da nach wie vor unbeantwortete Frage.



Vivi Vassileva



Ulrike Kraew und Philipp Wiede

ST ERN EN KLAR

Di 04.07.2023
20 Uhr, Brunnenhof der Residenz
München

Carl Maria von Weber
Euryanthe-Ouvertüre
Johannes Brahms
Konzert für Violine, Violoncello
und Orchester
a-Moll op. 102
Johannes Brahms
Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11

Ulrike Kraew
Violine
Philipp Wiede
Violoncello
Nodoka Okisawa
Leitung

Ticketinfos und Abos auf S. 110

Wie kaum ein Zweiter verstand es Carl Maria von Weber in seinen Opern, die Fülle romantischen Empfindens auf den Punkt zu bringen. Zauber, Dämonie, Anmut, Schwärmerie verdichtete er dann in den Ouvertüren noch einmal zu einem nachhaltigen Konzentrat – wie bei der Oper „Euryanthe“. Brahms' Doppelkonzert „für eine Riesengeige“ – gemeint ist der Tonumfang von Cello und Violine, als ein Instrument betrachtet –, knüpft an entsprechende Konzerte von Haydn, Mozart und Beethoven an, die konzertanten Symphonien und das Tripelkonzert. Brahms schrieb dieser Konzertform romantischen Geist ein. Dieses schöne Stück ist übrigens sein letztes Orchesterwerk (1887). Dabei war Brahms, bevor er die erste Symphonie schrieb, sehr zurückhaltend gewesen: Sein erstes Orchesterwerk, das Opus 11, trug denn auch die bescheidene Bezeichnung „Serenade“. In Hinblick auf Umfang, Besetzung und Anspruch aber ist es den Symphonien sehr nahe und überhaupt eine poetische, frische Komposition.

Fr 24.02.2023
ORCHESTRA IN LOVE
/
Do 27.04.2023
BITTER & SWEET
/
Do 29.06.2023
REMEMBER HOME

HÖR BAR

Klassik gehört nur in den Konzertsaal? Weit gefehlt, unsere HörBar beweist das Gegenteil! Im Technikum gehen entspannte After-Work-Atmosphäre, Drinks und gute Gespräche wunderbar zusammen mit Live-Klassik der feinsten Art. Unter den Titeln „Orchestra in Love“, „Bitter & Sweet“ und „Remember Home“ werden Sie auch in dieser Saison ein ausgewähltes Programm zu hören bekommen. Mit unterhaltsamen Anekdoten und im Austausch mit dem Publikum sowie dem Orchester führt Radiomoderator Daniel Finkernagel durch die Abende. Im Anschluss an das Konzert können Sie die Musiker*innen an der Bar auf einen Drink treffen.

BITTER & SWEET

Do 27.04.2023
19 Uhr, Technikum München

Mit Gegensätzen spielt diese Frühlings-HörBar anhand von Werken Brittens und Schostakowitschs.

Christian Reif
Leitung



Christian Reif

—
Daniel Finkernagel
Moderation



Daniel Finkernagel

—
Ticketinfos und Abos
auf S. 112

ORCHE STRA IN LOVE

Fr 24.02.2023
19 Uhr, Technikum München

An diesem Abend steht die Liebe mit allen ihren unterschiedlichen Facetten im Mittelpunkt – von Freude über Schmerz bis hin zur Einheit – eben Orchestra in Love.

Michael Balke
Leitung



Michael Balke

RE MEM BER HOME

Do 29.06.2023
19 Uhr, Technikum München

Was bedeutet Heimat für jede und jeden Einzelnen von uns? Wo finden wir Heimat? Wir gehen diesen Fragen musikalisch mit Werken der ukrainischen Komponisten Ljatoschynskij, Skoryk und Shalygin auf den Grund.

Viktorii Vitrenko
Leitung



Viktorii Vitrenko



Fr 18.11.2022
SCHUMANN & FRANÇAIX
 /
 Fr 03.03.2023
SCHUMANN & BRAHMS
 /
 Fr 21.04.2023
MOZART & PROKOFJEV
 /
 Fr 19.05.2023
TSCHAIKOWSKY

Wir gehen mit unserem jungen und beliebten Kammerkonzertformat **Studiosound** nun in die dritte Saison. Wer das Orchester und seine Musiker*innen hautnah kennenlernen möchte, der ist bei diesen Konzerten goldrichtig. Hier gibt es Programme zu hören, welche die Orchestermitglieder zusammengestellt haben. Die Konzerte finden im Probensaal des Orchesters statt, dem täglichen Arbeitsplatz, der an diesem Abend mit einem speziellen Lichtkonzept zum Konzertraum wird. Die Musiker*innen geben einen persönlichen Einblick in die Werkauswahl des Konzerts, mit Hintergrundinformationen und vielleicht der ein oder anderen Anekdote. Man könnte auch sagen, es ist ein Abend, an dem wir unser Publikum zu uns nach Hause einladen. Hereinspaziert!



SCHUMANN & FRANÇAIX

Fr 18.11.2022
 19 Uhr, Bavaria Musikstudios
 München

Robert Schumann
 Märchenerzählungen
 op. 132

Adagio und Allegro für
 Viola und Klavier

Jean Françaix
 Trio für Klarinette, Viola
 und Klavier

—
Nicola Hartwig
 Klarinette

Katharina Schmid
 Viola

Carlota Amado
 Klavier

SCHUMANN & BRAHMS

Fr 03.03.2023
 19 Uhr, Bavaria Musikstudios
 München

Clara Schumann
 Drei Romanzen für Violon-
 cello und Klavier op. 22

Robert Schumann
 Fantasiestücke für Violon-
 cello und Klavier op. 73

—
Philipp Wiede
 Violoncello

Myunghwa Wiede
 Klavier

Johannes Brahms
 Streichquartett Nr. 2 a-Moll
 op. 51,2

—
Ulrike Kraew
 Violine

Makoto Arikawa
 Violine

Anqi Lu
 Viola

Philipp Wiede
 Violoncello





MOZART & PROKOFJEW

Fr 21.04.2023

19 Uhr, Bavaria Musikstudios
München

Wolfgang A. Mozart

Trio für Klarinette, Viola
und Klavier Es-Dur KV 498
(Kegelstatt-Trio)

—
Nicola Hartwig

Klarinette

Christina Kühner

Viola

Carlota Amado

Klavier

—
Sergei Prokofjew

Quintett g-Moll op. 39
g-Moll

—
Nicola Hartwig

Klarinette

Zurab Gvantseladze

Oboe

Orieta Dado

Violine

Anqi Lu

Viola

Talia Schwarzwald

Kontrabass

TSCHAIKOWSKY

Fr 19.05.2023

19 Uhr, Bavaria Musikstudios
München

Tschaikowsky

Souvenir de Florence –
Sextett für 2 Violinen,
2 Violas und 2 Celli op. 70

—
Katharina Wild

Violine

Verena Labich-Eisenberg

Violine

Anqi Lu

Viola

—
Malte Koch

Viola

Boris Stansky

Violoncello

Yumin Lee

Violoncello

Ein weiteres Stück wird
noch bekanntgegeben



Tickets

—
Ticketinfos auf S. 112

MUCBOOK Member-Abo

Einladungen zu
Member-Events.

50,00€/Jahr
inkl. Versand

2 x im Jahr das
MUCBOOK Magazin.

Exklusive Member-Newsletter
mit **München-Geheimtipps** und tollen **Verlosungen.**

WENIGER BUSSI BUSSI, MEHR AMORE

Zusätzlich erhältst du
Specials wie unseren
Jutebeutel, die besten
MUCBOOK Hefte und
viele coole **Goodies!**



Jetzt **Member** werden und die Chance
auf **exklusive Tickets und Specials** für
STUDIOSOUND der Münchner Symphoniker
in den **Bavaria Musikstudios** sichern.

[mucbook](#) [mucbook.de/member](#)

PHIL EXTRA

Isarphilharmonie
München



Fabian Müller

MOZART & BEETHOVEN

Mi 07.12.2022

19.30 Uhr, Isarphilharmonie
München

Wolfgang A. Mozart

Symphonie Nr. 25 g-Moll
KV 183

Ludwig van Beethoven

Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19

Wolfgang A. Mozart

Symphonie Nr. 40 g-Moll
KV 550

Fabian Müller

Klavier

David Bates

Leitung

TSCHAI KOWSKY

Di 17.01.2023

19.30 Uhr, Isarphilharmonie
München

Pjotr I. Tschaikowsky

Konzert für Violine und
Orchester D-Dur op. 35

Symphonie Nr. 5 e-Moll
op. 64

Maria Ioudenitch

Violine

Nodoka Okisawa

Leitung



Maria Ioudenitch

GROSSE OPERN CHÖRE

Mi 01.03.2023

19.30 Uhr, Isarphilharmonie
München

Carl Maria von Weber
Ouvertüre und Jägerchor
aus „Der Freischütz“

Pjotr I. Tschaikowsky
Polonaise, Frauenchor und
Chor-Walzer aus
„Eugen Onegin“

Otto Nicolai
Ouvertüre und Mondchor
aus „Die lustigen Weiber
von Windsor“

Richard Wagner
Ouvertüre, Matrosenchor
und Chor der Spinnerinnen
aus „Der Fliegende
Holländer“

Giuseppe Verdi
Zigeunerchor aus „Der
Troubadour“, Gefangen-
chor aus „Nabucco“ u. a.

George Bizet
Auszüge aus „Carmen“

Münchener Oratorienchor
Münchener Konzertchor

Michael Balke
Leitung



Alexander Malofeev

ROMEO UND JULIA

Mo 17.04.2023

19.30 Uhr, Isarphilharmonie
München

Alexander Glasunow
Frühling –

Tongemälde op. 34

Sergej Rachmaninow
Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 2 c-Moll op. 18

Sergei Prokofjew
Musik zum Ballett
„Romeo und Julia“ op. 64

Alexander Malofeev

Klavier

Daniel Raiskin

Leitung

Tickets

—
Abonnements und Einzelkarten
bei MünchenMusik
T 089 93 60 93
muenchenmusik.de

PRINZE UM HALB VIER

Brunnenhof
der Residenz



Yury Revich

SOMMER PROMS

Mo 17.07.2023

Di 18.07.2023

jeweils 20 Uhr,
Brunnenhof der Residenz
München

Antonio Vivaldi

Die vier Jahreszeiten op. 8

Astor Piazzolla

Die vier Jahreszeiten
von Buenos Aires

Yury Revich

Violine

Tickets

—
Abonnements und Einzelkarten
bei MünchenMusik
T 089 93 60 93
muenchenmusik.de

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

GAP



Kongresshaus



Alondra de la Parra

BRAHMS & DVOŘÁK

Sa 29.10.2022

19.30 Uhr,

Kongresshaus

Garmisch-Partenkirchen

Antonín DvořákSymphonie Nr. 6 D-Dur
op. 60**Johannes Brahms**Symphonie Nr. 4 e-Moll
op. 98**Alondra de la Parra**

Leitung

Seit sechs Jahren spielen die Münchner Symphoniker in Garmisch-Partenkirchen vier Abonnementkonzerte in der Saison. „Das Orchester zieht das Publikum in seinen Bann“, „wunderbare Klänge“, „pure Lebensfreude“ und „ein Genuss“ schrieb die Presse über die Konzerte, die in Zusammenarbeit mit dem Richard-Strauss-Institut veranstaltet werden.

NEUJAHRSKONZERT

Sa 07.01.2023

19.30 Uhr,

Kongresshaus

Garmisch-Partenkirchen

Programm S. 47

Max Müller

Moderation

Andreas Kowalewitz

Leitung



Andreas Kowalewitz

Tickets

—

München Ticket

muenchenticket.de

GAP-Ticket

T 08821 730 19 95

gap-ticket.de



Olivier Tardy

SENTIMENT

Sa 11.03.2023

19.30 Uhr,

Kongresshaus

Garmisch-Partenkirchen

Wolfgang A. MozartSymphonie Nr. 35 D-Dur
KV 385 „Haffner“**Joseph Haydn**Konzert für Trompete und
Orchester Es-Dur**Georges Bizet**

Jeux d'enfants op. 22

Gabriel Fauré

Pavane op. 50

Zoltán Kodály

Tänze aus Galanta

Márk Martón

Trompete

Olivier Tardy

Leitung

FEST FÜRS LEBEN

Sa 01.04.2023

19.30 Uhr,

Kongresshaus

Garmisch-Partenkirchen

Bohuslav MartinůKonzert für Oboe und
Orchester**Igor Strawinsky**

Pulcinella-Suite

Arthur Honegger

Symphonie Nr. 4

„Deliciae basiliensis“

Zurab Gvantseladze

Oboe

Nodoka Okisawa

Leitung



Zurab Gvantseladze

KEMP TEN

bigBOX ALLGÄU



Philipp Wiede

HERBST KONZERT SENTIMENT

So 02.10.2022

19 Uhr, bigBOX ALLGÄU
Kempten

Wolfgang A. Mozart
Symphonie Nr. 35 D-Dur
KV 385 „Haffner“

Camille Saint-Saëns
Konzert für Violoncello und
Orchester Nr. 1 op. 33

Georges Bizet
Jeux d'enfants, op. 22

Gabriel Fauré
Pavane op. 50

Zoltán Kodály
Tänze aus Galanta

Philipp Wiede
Violoncello
Olivier Tardy
Leitung

Seit dreizehn Jahren spielen die Münchner Symphoniker in der bigBOX ALLGÄU Konzerte für Kinder und Erwachsene. Jedes Jahr besuchen allein über 4.000 Schüler*innen der Klassen 1 bis 6 die Kinderkonzerte. Musikalische Bildung wird den Kindern spielerisch vermittelt und somit die musikalische Entwicklung gefördert.

Zudem kommen symphonische Werke mit herausragenden Künstler*innen zur Aufführung.



bigBOX ALLGÄU Kempten

FRÜHLINGS KONZERT TAKT DER ZEIT



Joseph Bastian

So 19.03.2023

19 Uhr, bigBOX ALLGÄU
Kempten

Erwin Schulhoff
Suite für Kammerorchester
Nikolai Kapustin
Klavierkonzert Nr. 4 op. 72
Aaron Copland
Letter from Home
Dmitri Schostakowitsch
Symphonie Nr. 9 Es-Dur
op. 70

Frank Dupree
Klavier
Joseph Bastian
Leitung

So 18.06.2023
19 Uhr, bigBOX ALLGÄU
Kempten

Carl Maria v. Weber
Ouvertüre und Marsch
aus „Turandot“
Tan Dun
Crouching Tiger
Konzert für Violoncello und
Kammerorchester
Modest Mussorgsky
Bilder einer Ausstellung

NN
Violoncello
Nodoka Okisawa
Leitung

Tickets

—
T 0831 570 55 – 1000
bigboxallgaeu.de



Max Müller

NEUJAHR'S KONZERT

Do 05.01.2023

19 Uhr, bigBOX ALLGÄU
Kempten

Programm S. 47

Max Müller
Moderation
Andreas Kowalewitz
Leitung

Kinderkonzert mit
Tabea Dupree

KINDER KONZERTE

Sa 17.06.2023

12, 14 & 16 Uhr,
bigBOX ALLGÄU, Kempten

Tabea Dupree
Moderation
Nodoka Okisawa
Leitung

BRAHMS ISSIMO!

Kirche St. Joseph Tutzing

Die Brahmstage sind ein Juwel unter den deutschen Klassikfestivals und feiern 2022 ein doppeltes Jubiläum: Der Konzertreigen wird zum 25. Mal veranstaltet, und der Todestag des Komponisten fällt in den Festival-Zeitraum. Die Brahmstage werden seit 1997 in einer der schönsten Landschaften Deutschlands, in Tutzing am Starnberger See, veranstaltet – an dem Ort, an dem Johannes Brahms 1873 einen Sommer lang komponierte.



Alondra de la Parra

Unter der Leitung von Alondra de la Parra spielen die Münchner Symphoniker Werke von Dvořák und Brahms, die miteinander befreundet waren. Alondra de la Parra gehört zu der kleinen Gruppe von Dirigentinnen, denen es gelungen ist, sich international durchzusetzen. Einer ihrer Mentoren war Kurt Masur.

DVOŘÁK & BRAHMS

Alondra de la Parra
Leitung

So 09.10.2022

18 Uhr, Kirche St. Joseph
Tutzing

Antonín Dvořák

Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68

So 16.10.2022

18 Uhr, Kirche St. Joseph
Tutzing

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Antonín Dvořák

Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95

„Aus der neuen Welt“

So 23.10.2022

18 Uhr, Kirche St. Joseph
Tutzing

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Antonín Dvořák

Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70



Kirche St. Joseph Tutzing

So 30.10.2022

18 Uhr, Kirche St. Joseph
Tutzing

Antonín Dvořák

Symphonie Nr. 6 D-Dur op. 60

Johannes Brahms

Symphony Nr. 4 e-Moll op. 98

Tickets

—

tutzing-brahmstage.de
kunstraerume-am-see.de

TO GET HER INS NEUE JAHR

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERTE

LAST NIGHT OF THE YEAR

Sa 31.12.2022

20 Uhr, Isarphilharmonie München

Antonín Dvořák

Karneval – Konzertouvertüre op. 92

Augusta Holmès

La nuit et l'amour für Orchester

Lepo Sumera

Die Frühlingsfliege

Nikolai Rimsky-Korsakov

Hummelflug

Edward Elgar

The Wand of Youth – Sun Dance

Antonín Dvořák

Dumka – Slawischer Tanz op. 72,4

Johannes Brahms

Ungarischer Tanz Nr. 6

Jacques Offenbach

Can-Can aus „Orpheus in der Unterwelt“

Johann Strauß (Sohn)

Ouvertüre zu „Die Fledermaus“

Pietro Mascagni

Intermezzo sinfonico aus

„Cavalleria rusticana“

Pjotr I. Tschaikowsky

Polonaise aus „Eugen Onegin“

Georges Bizet

Carmen-Suite Nr. 1

Feiern Sie mit den
Münchner Symphonikern!

Jonathan Bloxham

Leitung

Nachholtermin für 31. Dezember 2021

Tickets

—

MünchenMusik

T 089 93 60 93

muenchenmusik.de



Jonathan Bloxham

NEU JAHR S KON ZERTE

Die Münchner Symphoniker präsentieren zum Jahresauftakt ein populäres Programm mit beliebten Klassikern.

Mo 02.01. 2023

So 08.01. 2023

jeweils 11 Uhr,

Prinzregententheater

So 15.01.2023

11 Uhr, Rathaus Wasserburg



Andreas Kowalewitz

Richard Heuberger
Ouvertüre zu „Der Opernball“
Benjamin Bilse
Winterflocken-Galopp op. 19
Marien-Walzer op. 39
Hans Christian Lumbye
Tivolis Rutschbahn-Galopp
Champagner Galopp
Léo Delibes
Pizzicato-Polka aus „Sylvia“
Johann Strauß (Sohn)
Blumenfest, Polka française op. 111
Morgenblätter, Walzer op. 279
Josef Hellmesberger
Danse diabolique
Franz von Suppé
Ouvertüre zu „Pique Dame“
Josef Gung'l
Narren-Galopp op. 182
Johann Strauß (Sohn)
Express, Polka-schnell op. 311
Hans Christian Lumbye
Pegasus-Galopp
Bedřich Smetana
Tanz der Komödianten aus
„Die verkaufte Braut“
Josef Strauß
Vorwärts, Polka schnell op. 127
Johann Strauß (Sohn)
An der schönen blauen Donau
Johann Strauß (Vater)
Radetzky-Marsch op. 228

Andreas Kowalewitz
Leitung



Max Müller

Do 05.01.2023
19 Uhr, Kempten (S. 39)

Sa 07.01.2023
19.30 Uhr, Kongresshaus
Garmisch-Partenkirchen (S.37)

Do 12.01.2023
19 Uhr, Kultur- & Kongresszentrum
Rosenheim

Sa 14.01.2023
20 Uhr, Stadthalle Erding

So 29.01.2023
15 Uhr, Bürgerhaus Burgkirchen
an der Alz

Tickets
—
bei den lokalen
Vorverkaufsstellen erhältlich

Richard Heuberger
Ouvertüre zu „Der Opernball“
Benjamin Bilse
Winterflocken-Galopp op. 19
Hans Christian Lumbye
Tivolis Rutschbahn Galopp
Champagner Galopp
Léo Delibes
Pizzicato-Polka aus „Sylvia“
Strauß (Sohn)
Morgenblätter, Walzer op. 279
Josef Hellmesberger (sen.)
Danse diabolique
Bedřich Smetana
Tanz der Komödianten aus
„Die verkaufte Braut“
Josef Gung'l
Narren-Galopp op. 182
Johann Strauß (Sohn)
Express, Polka-schnell op. 311
Hans Christian Lumbye
Pegasus-Galopp
Josef Strauß
Vorwärts, Polka schnell op. 127
Johann Strauß (Sohn)
An der schönen blauen Donau
Johann Strauß (Vater)
Radetzky-Marsch op. 228

Max Müller
Moderation
Andreas Kowalewitz
Leitung

TO GET HER IM AUS LAND

AUSLANDSKONZERTE UND TOURNEE



ORCHESTER FAMILIE AUF TOUR

In ihrer Geschichte von über 75 Jahren haben die Münchner Symphoniker bereits viele Länder bereist, auf bekannten Bühnen im Ausland gespielt und Konzerte auf vielen Kontinenten gegeben. Die Liste der Länder, in denen das Orchester auf Tournee war, reicht von den USA mit New York und San Francisco über Brasilien (São Paulo) und Mexiko bis hin zu China, Shanghai, Japan und Korea. Allein in Europa standen die Musiker*innen bereits in der Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Spanien, Tschechien, Slowakei, Kroatien und Serbien auf der Bühne.

In der Saison 2022/23 gehen die Münchner Symphoniker wieder einmal auf Tournee in die USA. Klassikbegeisterte dürfen sich im Februar 2023 in Florida, Alabama, South Carolina, Georgia, Virginia, Pennsylvania, Maryland, New York und New Jersey auf Konzerte mit Werken von Beethoven und Brahms freuen. In Deutschland nehmen wir unsere Konzertbesucher*innen über unsere Social Media-Kanäle mit auf diese besondere Reise.



USA 2023



FLORIDA
ALABAMA
GEORGIA
SOUTH CAROLINA
VIRGINIA
MARYLAND
PENNSYLVANIA
NEW JERSEY
NEW YORK

PAR IS

Di 11.10.2022
20 Uhr, Cathédrale
Saint-Louis des Invalides
Paris

Giacomo Rossini
Petite Messe Solennelle

Chœur régional
Vittoria d'Île-de-France

Raquel Camarinha
Sopran
Ambroisine Bré
Mezzosopran
Florian Cafiero
Tenor
Paul Gay
Bass

Lucie Leguay
Leitung



Lucie Leguay



Chœur régional Vittoria d'Île-de-France



Cathédrale Saint-Louis des Invalides

VIL LACH

Di 21.03.2023
20 Uhr, Josef-Resch-Saal,
Congress Center
Villach

Georg Friedrich Händel
Ouvertüre und Ballettmusik zu
„Alcina“

Wolfgang A. Mozart
Konzert für Violine und Orchester
Nr. 5 A-Dur KV 219

Franz Schubert
Ouvertüre C-Dur D. 590
„Im Italienischen Stile“

Joseph Haydn
Symphonie Nr. 43 e-Moll
„Merkur“

Ulrike Kraew
Violine
Andreas Kowalewitz
Leitung



Ulrike Kraew



Josef-Resch-Saal

WE ARE FAMILY





● ● münchner
symphoniker



ME HR TOG ETH ER

SONDERKONZERTE & GASTSPIELE

MUND ART MEETS CLASSIC

Do 15.09.2022

20 Uhr, Paulaner am Nockherberg,
Festsaal, München

Fr 16.09.2022

20 Uhr, Kongress am Park
Augsburg

Sa 17.09.2022

20 Uhr, Serenadenhof
Nürnberg



Dicht & Ergreifend



Ami Warning

Seien Sie dabei, wenn Mundart auf Klassik trifft! In außergewöhnlichen Arrangements zeigen wir live, wie ein Symphonieorchester mit Musikstilen wie Rap, HipHop, Soul und Dialektpop mit hervorragenden Mundart-Künstler*innen verschmelzen kann. Energetische, mitreißende und dabei sehr unterschiedliche Musikgenres vereinen sich in einem mehr als speziellen Konzerterlebnis, eben: MundART meets Classic!

Tickets

—

T 089 44 11 96 26

tickets@muenchner-symphoniker.de

DAS SCHUL TÜTEN KONZERT

So 25.09.2022

15 Uhr, Deutsches Theater
München

Ingrid Hausl

Konzept und Moderation
Andreas Kowalewitz
Leitung

Tickets

—

T 089 44 11 96 26

tickets@muenchner-symphoniker.de

Nach einem erfolgreichen Schultütenkonzert in der vergangenen Saison begrüßen wir auch in diesem Jahr wieder alle Schulanfänger*innen und ihre Familien beim Schultütenkonzert. Hier machen sich die Musiker*innen noch einmal bewusst, wie das mit dem Musizieren begann: der erste Instrumentenkoffer auf dem Rücken, das Notenlesen, das tägliche Üben, das Ausrechnen von Achteln und Vierteln, das gemeinsame Musizieren im Orchester ... Und da gibt es ja auch noch die Dirigent*innen. Haben diese nicht manchmal etwas von Lehrkräften? Dieser und anderen Fragen wollen die Musiker*innen gemeinsam mit Moderatorin Ingrid Hausl nachgehen. Mit einer unterhaltsamen Geschichte nehmen sie die Kinder mit in die Welt der Musik und zeigen ihnen verschiedene Instrumente. Ein Konzert für kleine und große Musikliebhaber*innen und für junge und alte Wissbegierige – zum Hören, Entdecken und Mitmachen. Denn nur eines ist besser als Lernen: Erleben!



Andreas Eckert



Oimara



Ingrid Hausl | Schultütenkonzert

SEN TIME NT

Fr 30.09.2022
19.30 Uhr, Christuskirche
Bad Füssing

Wolfgang A. Mozart
Symphonie Nr. 35 D-Dur
KV 385 „Haffner“

Camille Saint-Saëns
Konzert für Violoncello
und Orchester
Nr. 1 op. 33

Georges Bizet
Jeux d'enfants op. 22

Gabriel Fauré
Pavane op. 50

Zoltán Kodály
Tänze aus Galanta

Olivier Tardy
Leitung
Philipp Wiede
Violoncello

Tickets

—
bei den lokalen
Vorverkaufsstellen erhältlich



Olivier Tardy



Philipp Wiede

PIOTR BEC ZAŁA

Mo 21.11.2022
20 Uhr, Isarphilharmonie
München

Arien und Ouvertüren
aus französischen
und italienischen
Opern

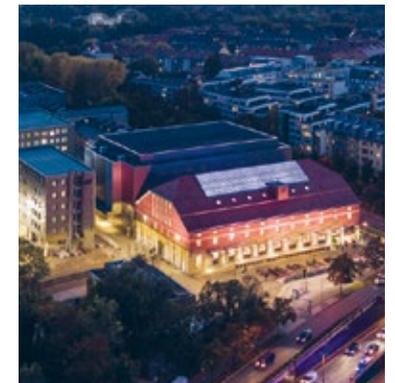
Piotr Beczała
Tenor
Marco Boemi
Leitung

Tickets

—
MünchenMusik
T 089 93 60 93
muenchenmusik.de



Piotr Beczała



Isarphilharmonie

MUSIKALISCHE SCHLITTEN FAHRT

So 04.12.2022

20 Uhr, Isarphilharmonie
München

Auszüge aus **Humperdincks**
Hänsel und Gretel, **Tschaikowskys**
Dornröschen, **Händels** Feuerwerksmusik,
außerdem **Waldteufels** Schlittschuhläufer,
Andersons Sleigh Ride und
Irving Berlins White Christmas.

Nikola Hillebrand

Sopran

Katrin Wundsam

Mezzosopran

Enrico Delamboye

Leitung



Enrico Delamboye

Nachholtermin für 11. Dezember 2021

Tickets

—

MünchenMusik

T 089 93 60 93

muenchenmusik.de

WEIH NACHTS KO NZERT

So 18.12.2022

15.30 Uhr, Isarphilharmonie
München

Georg Friedrich Händel

Feuerwerksmusik HWV 351

Joseph Haydn

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1

C-Dur Hob. VIIIb/1

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55

„Eroica“

Julia Hagen

Violoncello

Nodoka Okisawa

Leitung



Julia Hagen

Tickets

—

MünchenMusik

T 089 93 60 93

muenchenmusik.de

BEETHOVEN NR. 9

Mi 28.12.2022

19.30 Uhr, Isarphilharmonie München

So 01.01.2023

16 Uhr, Isarphilharmonie München

Münchner Oratorienchor
Münchner Konzertchor
Katharina Persicke Sopran
Stefanie Irányi Mezzosopran
Jörg Dürmüller Tenor
Tobias Berndt Bass
Nodoka Okisawa Leitung

Do 29.12.2022

20 Uhr, Liederhalle Stuttgart

Nodoka Okisawa Leitung

Weitere Künstler*innen werden noch bekannt gegeben

Ostermontag 10.4.2023

15 Uhr, Isarphilharmonie München

Münchner Oratorienchor
Münchner Konzertchor
Solist*innen werden noch bekannt gegeben
Dirk Kaftan Leitung

Tickets für München
MünchenMusik
T 089 93 60 93
muenchenmusik.de

Tickets für Stuttgart

An den lokalen Vorverkaufsstellen



„Die Neunte“: Damit ist immer Beethovens letztes Orchesterwerk gemeint. Seit seinen Jugendjahren ist Beethoven von Schillers Ode „An die Freude“ fasziniert. Erst gegen Ende seines Lebens aber fasst er seine vielen Pläne zu einer Komposition in der grandiosen Neunten Symphonie zusammen: Im Februar 1824 beendet er die Partitur, die Uraufführung findet in Wien statt – doch der vollkommen taub gewordene Komponist hört den triumphalen Beifall nicht mehr. Dieser Beifall aber hält bis heute an. Beethovens faszinierender, alle bis dahin geltenden Musikformate sprengender Freudenhymnus ist für die Menschheit seit fast 200 Jahren das Versprechen, dass eine bessere Welt möglich ist. „Seid umschlungen, Millionen, diesen Kuss der ganzen Welt!“ überwältigt immer aufs Neue durch die Reinheit der Botschaft und den Enthusiasmus der Musik. Geheimnisvoll ist der Beginn der Symphonie, gewaltig die folgenden Steigerungen, leidenschaftlich das Scherzo, Ruhe strahlt das Adagio aus – bis mit schockierender Attacke das Finale beginnt und am Schluss Orchester, Chor und Solist*innen den Götterfunken der Freude feiern wie niemals zuvor und nie danach.

AUS DER NEUEN WELT

So 22.01.2023

15.30 Uhr, Isarphilharmonie München

Bedřich Smetana

Die Moldau

Symphonische Dichtung aus
„Mein Vaterland“

George Gershwin

Concerto in F für Klavier und Orchester

Antonín Dvořák

Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95

„Aus der Neuen Welt“

Frank Dupree

Klavier

Alondra de la Parra

Leitung

Tickets

—
MünchenMusik
T 089 93 60 93
muenchenmusik.de



Frank Dupree



Alondra de la Parra

GAST EIG BRUM MT

Sa 04.03.2023
Isarphilharmonie
München

Seit einigen Jahren nehmen Kinder aller Altersgruppen einmal jährlich an „Gasteig brummt“ teil. Die meisten sind zum ersten Mal in der Philharmonie oder überhaupt in einem Konzerthaus. Daher ist dieser Tag für alle immer etwas ganz Besonderes, weil sie Konzertort, Instrumente und Musiker*innen genau unter die Lupe nehmen können.

Die Münchner Symphoniker sind zum ersten Mal mit dabei und bieten den Kindern und Jugendlichen ein spannendes Programm, bei dem sie viel Neues hören, ausprobieren und lernen können.

Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.



PAPA HAYDNS KLEINE TIER SCHAU

... Oder: Wie klingt eine Giraffe?

Di 07.03.2023

Mi 08.03.2023

Do 09.03.2023

Fr 10.03.2023

Jeweils 9.30 und 11.15 Uhr
Bavaria Musikstudios
München

Mit Musik aus folgenden
Werken **Haydns**:
Sinfonie Nr. 22 „Der Philosoph“
Sinfonie Nr. 101 „Die Uhr“
Sinfonie Nr. 94 „Paukenschlag“
Sinfonie Nr. 82 „Der Bär“
Sinfonie Nr. 83 „Die Henne“
Sinfonie Nr. 73 „Die Jagd“
Streichquartett op. 64, 5 „Die Lerche“
Sinfonie Nr. 103 „Paukenwirbel“

Jörg Schade
Franz-Georg Stähling
Konzept, Moderation



Jörg Schade

Der Komponist Joseph Haydn, auch „Papa Haydn“ genannt, hat ein großes Problem! Zu seiner neuesten Sinfonie, die „Die Giraffe“ heißen soll, will ihm einfach nichts Gescheites einfallen! Ob ihm da seine Musik-Kolleg*innen helfen können? Sie spielen – für Bläserquintett arrangierte – Auszüge aus anderen „Tiersinfonien“, zum Beispiel „Der Bär“ und „Die Henne“ ... aber nein, das ist es nicht... er braucht etwas Neues, Eigenes für diese „Giraffe“ ... Was gibt es noch? „Der Verwirrte“ geht auf „Die Jagd“, bis ihn „Der Paukenschlag“ unterbricht ... Nein, alles nicht das Richtige ... Also sind die Zuschauer*innen gefragt! Gemeinsam mit ihnen und den Musiker*innen macht sich also „Papa Haydn“ erneut auf die Suche nach den richtigen Noten! Eine Vorstellung für Ohr und Auge – wir laden Schulklassen zu diesem besonderen Klangerlebnis zu uns in die Bavaria Musikstudios ein.

FATMA SAID

Mo 27. 03.2023

20 Uhr, Prinzregententheater
München

Charles Gounod

Je veux vivre aus „Romeo et Juliette“

Johann Strauß (Sohn)

Wiener Blut aus „Wiener Blut“

Oscar Straus

Je t'aime aus „Les trois valse“

Franz Lehár

Meine Lippen, sie küssen so heiß
aus „Giuditta“

Friedrich Schröder

Ich tanze mir dir in den Himmel hinein

Frederick Loewe

I could have danced all night

Jules Massenot

Sevillanas aus „Don César de Bazan“

Manuel de Falla

Vivan los que rien aus „La Vida breve“

Ruperto Chapi

Carceleras aus „Las Hijas Del Zebedeo“

Géronimo Giménez

La Boda de Luis Alonso

Fatma Said

Sopran

Marcus Merkel

Leitung



Fatma Said

Die ägyptische Sopranistin Fatma Said präsentiert eine musikalische Reise, die die arabische und europäische Welt verbindet: von Klassikern aus der Wiener Operette wie Lehárs „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ oder Johann Strauß' „Wiener Blut“ über die französische Opernarie aus Gounods „Romeo et Juliette“ bis hin zu spanischen und arabischen Liedern.

Tickets

—

MünchenMusik

T 089 93 60 93

muenchenmusik.de

HARRY POTTER UND DER ORDEN DES PHÖNIX

Do, 06.04.2023

20 Uhr, Isarphilharmonie
München

Sa, 08.04.2023

15 & 20 Uhr, Isarphilharmonie
München

Der Kinofilm mit Live-Orchester

Das fünfte Jahr in Hogwarts beginnt und „Du-weißt-schon-wer“ ist zurückgekehrt! Das Ministerium für Zauberei versucht mit allen Mitteln Berichte über Voldemorts Wiederkunft zu verhindern und schenkt Harrys warnenden Aussagen keinen Glauben. Als Albus Dumbledore aus seinem Dienst als Schulleiter von Hogwarts entlassen und durch die tyrannische Professorin Umbridge ersetzt wird, gründen Harry und seine Mitschüler ein geheimes Bündnis, um sich für den drohenden Kampf gegen Lord Voldemort zu wappnen.

Tickets

—

MünchenMusik

T 089 93 60 93

muenchenmusik.de



CAR MINA BU RANA

So 14.05.2023

15.30 Uhr, Isarphilharmonie
München

Carl Orff

Carmina Burana

Münchener Bach-Chor

Hansjörg Albrecht

Leitung

Tickets

—

MünchenMusik

T 089 93 60 93

muenchenmusik.de



Hansjörg Albrecht



Münchener Bach-Chor

ZUSAM
MEN
HÖRT
MAN
WENIG
ER
ALLEIN

OBERST DORFER MUSIK SOMMER

Do 27.07.2023
20 Uhr, Oberstdorf Haus, Oberstdorf

Eröffnungskonzert

Tickets

—
T 08322 959 2005
oberstdorfer-musiksommer.de



Oberstdorf Haus

Auch in dieser Saison eröffnen die Münchner Symphoniker den Oberstdorfer Musiksommer. Dieses seit langem etablierte internationale Klassikfestival präsentiert vor der einzigartigen Kulisse der Allgäuer Alpen jährlich eine hochkarätige Auswahl an erstklassigen Konzertveranstaltungen und Meisterkursen.

MÜNCHNER SPOTS

Fr 07.07.2023

Sa 08.07.2023

jeweils 19 Uhr, Paulaner am
Nockherberg, Festsaal

Obi Jenne Quartett

Zu den Höhepunkten der vergangenen Saison zählten zweifellos die Konzerte „Münchner Spots“. Die Auftragskompositionen der Münchner Symphoniker an den Komponisten Libor Šíma, in denen er ausgewählte Münchner Plätze wie die Theresienwiese, die Pinakotheken oder den Viktualienmarkt musikalisch feiert, haben zum Ende der vergangenen Spielzeit wie ein Feuerwerk gezündet. Das Obi Jenne Quartett und das Orchester begeisterten das Publikum und werden auch in dieser Saison wieder die Stadt zum Klingen bringen. Tauchen Sie mit uns zusammen ein in die „Münchner Spots“.





MSY CA MPU S

EDUCATION

MSY CAMPUS

Das Education-Team der Münchner Symphoniker empfängt auch in dieser Saison wieder Schulklassen bei den Proben. Hier geben die Musiker*innen Einblicke in die Probenarbeit bei einem großen Symphonieorchester und erklären Instrumente sowie deren Rolle im gesamten Klangkörper.

Zudem pflegen die Münchner Symphoniker seit langer Zeit eine Schulpatenschaft mit dem Gymnasium Trudering. Im Rahmen dieser Patenschaft entwickeln die Musiker*innen des Orchesters gemeinsam mit den Lehrer*innen Konzepte für die jeweilige Altersklasse, mit Workshops und vielen Informationen über die Instrumente. Aus diesen Begegnungen erwachsen als Höhepunkte bereits Konzerte der Schüler*innen gemeinsam mit den Profis, zu dem dann Eltern und Familien eingeladen werden.

Auch mit der Realschule Dr.-Josef-Schwalber in Dachau gab es bereits erste Projekte.



In der Saison 2022/23 dürfen sich Kinder und Jugendliche auch auf die Konzerte mit dem Programm „Papa Haydn“ in den Bavaria Musikstudios (S. 71) sowie auf das Schultütenkonzert (S. 63) freuen. Außerdem finden auch in Kempten wieder die seit vielen Jahren beliebten Kinderkonzerte statt (S. 39).

Sind Sie Lehrerin oder Lehrer und möchten gerne einmal mit Ihrer Schulklasse die Proben sowie Konzerte besuchen? Dann kommen Sie auf uns zu.

Wir freuen uns bereits jetzt auf Sie und euch!

education@muenchner-symphoniker.de



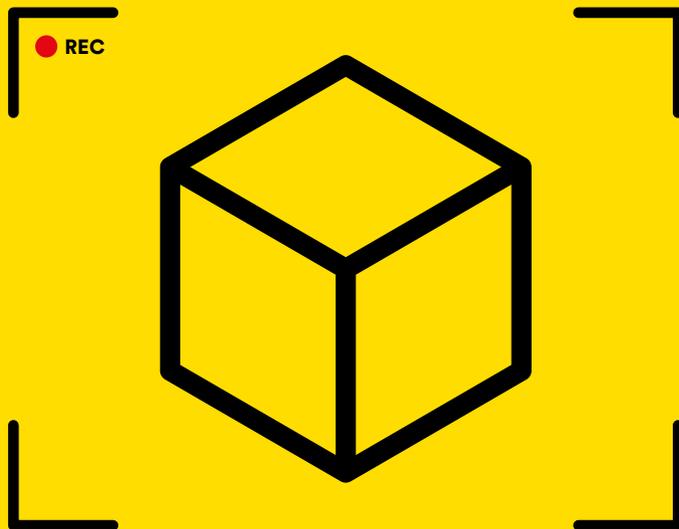
Mehr über unseren MSY Campus für Kinder und Jugendliche erfahren Sie in diesem Video.



TOG ET HER IN DER BOX

VIDEOFORMATE

DIY RECORDING BOX



Die DIY Recording Box ist die neue digitale und audiovisuelle Spielwiese für das Orchester. Hier wird das Team gemeinsam mit den Musiker*innen hochwertige Videos erstellen, die das Musikerlebnis für unser Publikum erweitern werden.

Videos und Einblicke ins Orchesterleben finden Sie auch im digitalen Raum auf unseren Social Media Kanälen.



UNSERE FORMATE

WELCOME TO THE BOX - TALKS

Intendant Tilman Dost begrüßt in der Box Gastdirigent*innen, Solist*innen und auch Freund*innen des Orchesters. Zu sehen gibt's einen lockeren Austausch mit konkreten Infos über Konzert- und Orchesterleben, zu Werken und Aufführungen.

MSY CAMPUS IN THE BOX

Unser Cellist Florian Stepp, der bei den Münchner Symphonikern auch für das Education-Programm **MSY Campus** zuständig ist, lässt seiner Leidenschaft freien Lauf und präsentiert für Kinder und Jugendliche interessante Themen. Dazu lädt er Gäste ein und stellt Mitglieder des Orchesters vor.

PLAYING IN THE BOX

Unsere Musiker*innen überraschen das Online-Publikum in kleinen Ensembles mit kurzen Musikstücken. Ein starkes Format, von dem Sie Augen und Ohren nicht lassen werden.

BOX DIARY

Regelmäßig nehmen die Musiker*innen Platz in der Box und geben kurze Einblicke in die Proben und das Orchesterleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unserer digitalen Kanäle. Erfahren Sie mehr, sehen Sie weiter, hören Sie tiefer!



Gefördert von



TOG ETHER WE ARE FAMI LY

DIE ORCHESTERFAMILIE



MÜNCHNER SYMPHONIKER

Exzellente, dynamisch, innovativ

Die Münchner Symphoniker als eines der großen Symphonieorchester Münchens gehören seit über 75 Jahren zum festen Bestandteil der deutschen Musiklandschaft. Sie realisieren im Jahr rund 100 Konzerte mit Konzertreihen in München (Prinzregententheater, Philharmonie, Technikum im Werksviertel), Garmisch-Partenkirchen und Kempten, mit Gastspielen sowie Tourneen im In- und Ausland.

Das renommierte und experimentierfreudige Orchester mit Musiker*innen aus 17 unterschiedlichen Nationen präsentiert abwechslungsreiche Programme auf großen Konzert- und Open-Air-Bühnen, in Clubs, an außergewöhnlichen Orten sowie dem eigenen altherwürdigen Probensaal der bekannten Bavaria Musikstudios. Das Repertoire reicht von Barockmusik über klassische und romantische Werke bis zur Filmmusik, von Klassikern der Moderne bis ins 21. Jahrhundert zu Hip-hop und Crossover. In der Saison 2022/23 freut sich das Orchester über Nodoka Okisawa als *Artist in Residence*. In dieser Funktion wird die japanische Dirigentin diese Saison vielfach mitgestalten und in diversen Konzertformaten zu erleben sein. Nodoka Okisawa wird musikalische Schwerpunkte nicht nur in den Konzertreihen in München setzen, sondern auch bei Kinderkonzerten und symphonischen Konzerten in Garmisch-

Partenkirchen sowie Kempten. Das unkonventionelle Spiel mit der Tradition zeichnet das Orchester ebenso aus wie die Zusammenarbeit mit aufstrebenden Jungstars aus der Klassikszene. Namhafte Musiker*innen wie Juan Diego Flórez, Joyce DiDonato, Gregor A. Mayrhofer, Vivi Vassileva, Lucas & Arthur Jussen, Pepe Romero oder Arabella Steinbacher begleiten die Münchner Symphoniker bei ihren Konzerten ebenso wie Maximilian Hornung, Pablo Ferrández oder Daniel Ottensamer. Zudem geben Schauspieler*innen wie Max Müller, Stefan Hunstein oder Herbert Knaup sowie Künstler*innen anderer Musikgenres wie Soul-Sängerin Joy Denalane, Filmkomponist Hans Zimmer, Formationen wie Milk & Sugar und Quadro Nuevo und Bands wie EINSHOCH6 oder Dreiviertelblut den vielfältigen Programmen ihre ganz eigene Note.

Das Orchester spielte bereits über 650 Filmmusiken ein, darunter beispielsweise Howard Shores für den Oscar-nominierte Komposition des Soundtracks „Das Schweigen der Lämmer“ oder die Musik für Filmklassiker wie „Die unendliche Geschichte 3“ und „Das Boot“. Die Münchner Symphoniker gestalten Konzerte als Ort für gemeinsames Erleben sowie spontanen Austausch mit ihrem Publikum und bieten auch im digitalen Bereich, z.B. mit Online-Konzerten, weitere Formate an.

NODOKA OKISAWA

Dirigentin

Nodoka Okisawa ist Gewinnerin des renommierten Concours international de jeunes chefs d'orchestre de Besançon 2019, bei dem sie neben dem „Grand Prix“ auch mit dem Orchester- sowie Publikumspreis ausgezeichnet wurde. Bereits 2018 gewann sie mit dem Tokyo International Music Competition for Conducting einen der wichtigsten internationalen Dirigierwettbewerbe. Nach ihrem Debüt bei den Münchner Symphonikern im November 2021 kehrt Nodoka Okisawa in der Saison 2022/23 als *Artist in Residence* zurück und wird in vielfältigen Konzertformaten zu erleben sein. Von 2020 bis 2022 ist Nodoka Okisawa Stipendiatin der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und Assistentin von Kirill Petrenko. Neben der Assistenz des Chefdirigenten in Konzert und Oper umfasst das Aufgabengebiet auch die Leitung eigener Konzertprojekte zusammen mit den Akademisten der Berliner Philharmoniker. Im März 2022 leitete sie das Solidaritätskonzert für die Ukraine mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker auf Einladung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue. Ein weiterer Höhepunkt ist das gemeinsame Jubiläumskonzert mit Kirill Petrenko zum 50-jährigen Bestehen der Karajan-Akademie im Mai 2022.

Weitere Höhepunkte in 2022 und 2023 sind ihre Debüts unter anderem beim Melbourne Symphony Orchestra, BBC National Orchestra of Wales, MDR-Sinfonieorchester Leipzig sowie dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich. Regelmäßig steht sie zudem am Pult des NHK Symphony Orchestra, Yomiuri Nippon Symphony Orchestra, New Japan Philharmonic, Tokyo Symphony Orchestra, Japan Philharmonic Orchestra und dem Orchestra Ensemble Kanazawa. Beim Seiji Ozawa Matsumoto Festival 2022, der 30. Jubiläumsausgabe des Festivals, debütiert Nodoka Okisawa mit dem Saito Kinen Orchestra und in W.A. Mozarts „Le Nozze di Figaro“ in einer Inszenierung von Laurent Pelly. Nodoka Okisawa besuchte zahlreiche Meisterkurse, unter anderem bei Neeme und Paavo Järvi sowie Kurt Masur. 2019 wurde sie für die Riccardo Muti Italian Opera Academy in Tokio ausgewählt. Geboren 1987 im japanischen Aomori, lernte sie seit früher Kindheit Klavier, Cello und Oboe. Nodoka Okisawa studierte Dirigieren an der Tokyo University of the Arts bei Ken Takaseki und Tadaaki Otaka sowie nach dem Master-Abschluss auch an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Christian Ehwald und Hans-Dieter Baum, wo sie 2019 das Studium ebenfalls mit einem Master abschloss. Nodoka Okisawa lebt in Berlin.

ORCHESTER MITGLIEDER

VIOLINE I

Marian Kraew
1. Konzertmeister
Ulrike Kraew
Konzertmeisterin
Tamara Fiala
stellv. Konzertmeisterin
N.N.
stellv. Konzertmeister*in
Katharina Wild
Günter Birett
Markus Tschan
Sakura Chiba
Marta Hunziker
Stefano Menna
Thurid Pribbernow
N.N.

VIOLINE II

Makoto Arikawa
Stimmführer
Orieta Dado
stellv. Stimmführerin
Florian Simons
Vorspieler
Helga Lenz
Verena Labich-Eisenberg
Zuzana Vojtova
Anna-Theresa Sehmer
Alwina Kempf
N.N.
N.N.

VIOLA

Malte Koch
Solo
Anqi Lu
stellv. Solo
Martin Honsalek
Vorspieler
Christina Kühner
Ariane Becker-Bender
Isidore Tillers
Katharina Schmid

VIOLONCELLO

Philipp Wiede
Solo
N.N.
stellv. Solo
Florian Stepp
Jakob Haas
Boris Stansky
Yumin Lee

KONTRABASS

Susanne Goderbauer
Solo
Talia Schwarzwald
stellv. Solo
Joachim Kölbl

FLÖTE

Piet de Boer
Solo
Désirée Wolff
stellv. Solo
Julia Maier

OBOE

Zurab Gvantseladze
Solo
Vittorio Bongiorno
stellv. Solo
Mario Kaminski

KLARINETTE

Nicola Hartwig
Solo
Stefanie Brunner
stellv. Solo
David Schöndorfer
stellv. Solo
Mark Göpferich
Barbara Pflanzelt

FAGOTT

N.N.
Solo
Jamie Louise White
Solo
Sibylle Recknagel
stellv. Solo
Petr Sedlak
stellv. Solo
Eberhard Melzer

HORN

Matthias Krön
Solo
Juliane Hackenberg
stellv. Solo
Stefano Brusini
stellv. Solo
Martin Neumaier
Bastian Schmid
Sebastian Taddei

TROMPETE

Márk Marton
Solo
Andreas Hausotter
stellv. Solo
Frank Uttenreuther

POSAUNE

Claus Jäkel
Solo
Jonas Stadlbauer
stellv. Solo
Philipp Hasselt
Bassposaune

PAUKE UND SCHLAGWERK

Harald Persicke
Solo
Alexander Penthin

ORCHESTER- VORSTAND

Jakob Haas
Désirée Wolff
Márk Marton
Jonas Stadlbauer

MANAGEMENT

GESCHÄFTSFÜHRENDER INTENDANT

Tilman Dost

VERWALTUNG

Daniela Blaffert

Leitung (Stellv. Intendanz)

Uwe Stransky

Personal/Finanzen

Nicole Rautenberg

Assistenz

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Elisabeth Saaba

Leitung

Anja Aumüller

Veranstaltungs-
management

ORCHESTERBÜRO

Katharina Bergmann

Leitung

Sebastian Lechner

Orchesterinspizient

Werner Bienek

Notenwart

KOMMUNIKATION/ VERTRIEB/SPONSORING

Yvonne Elsässer

Leitung

Samay Claro

Presse/

Digitale Kommunikation

Katrin Fegert

Kartenbüro/Vertrieb

TRÄGERVEREIN

Münchner Symphoniker e.V.

Vorstand

Dr. Ulrich Wastl

1. Vorsitzender

Dr. Otmar Bernhard

2. Vorsitzender

Klaudia Martini

Dr. Thomas Goppel

Harald Strötgen

Christoph B. Schenk

Dr. Michael Mihatsch

Ehrevorsitzender

Mitglieder

Christof Feneberg

Bernhard Godelmann

Ludwig Hagn

Philipp Hasselt

Martin Neumaier

Anselm Rose

Andreas Schessl

Florian Stepp

Prof. Dr. Michael Verhoeven

Dr. Josef Zeller

FREUNDESKREIS

Vorstand

Claus Christoph Eicher

Dr. Jörg E. Allgäuer

Petra Höll

Michael Seemann



**COME
GENUSS BRINGT ZUSAMMEN
TOGETHER**

TOGETHER WE ARE FAMILY

„Come together“ oder auch Zusammenkommen hat für uns vielerlei Bedeutung: Wir haben insbesondere in den vergangenen Jahren zusammengehalten, zusammen gehofft und wieder zusammen auf der Bühne gestanden. Der Zusammenhalt aller unserer „Familienmitglieder“ hat uns dabei sehr geholfen. Denn auch über herausfordernde Zeiten hinaus fühlen wir uns als große Musikfamilie, zu der nicht nur das Orchester und das Team dahinter gehören, sondern auch: Künstler*innen, mit denen wir regelmäßig zusammenarbeiten und die schon lange Teil der Familie sind, Freund*innen und Abonent*innen, Reise- und Wegbegleiter*innen und Partner*innen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen ein paar unserer Familienmitglieder vorstellen und Einblicke in unser TOGETHER geben. In den vergangenen 77 Jahren unserer Orchestergeschichte gab es natürlich noch viele viele mehr, die wir an dieser Stelle auch grüßen möchten.



Schauen Sie sich unser Video „We are family“ an – gespielt von Musiker*innen der Münchner Symphoniker.



Lernen Sie hier alle unsere Musiker*innen kennen!

DIE DIENSTÄLTETESTEN ORCHESTER- MUSIKER*INNEN

Joachim Kölbl
Kontrabass

„Seit 40 Jahren bin ich Teil meiner Großfamilie, den Münchner Symphonikern. Familienreisen hatten wir zusammen auf der ganzen Welt: in Europa, in Nord- und Südamerika, in Japan, Korea und China. Unvergessen für mich ‚Der Ring an einem Abend‘ mit Loriot selbst als Sprecher, beeindruckend bis heute. Ich lebe im Umland von München und genieße nach und vor der Musik die Natur. Auf die nächsten Konzerte und das Zusammensein der Musiker*innen mit dem Publikum – das macht das Musikerlebnis so einzigartig – freue ich mich sehr.“



Martin Neumaier
Horn

„... nun, wie schnell die Jahre vergangen sind. Seit 1984 bin ich Mitglied der Münchner Symphoniker. Ich erinnere mich an sehr viel Filmmusik, die unser Orchester eingespielt hat, z.B. den Oscar-nominierten Soundtrack für ‚Das Schweigen der Lämmer‘. Als Neuling ging ich damals bei der Aufnahme dazu einmal in den Abhörraum. Dort lief auch der Film zu den Takes, die wir aufnahmen. Beim Anblick der Filmausschnitte hat es mich so geirrt, dass ich diesen nicht mehr betreten habe. Während unserer schönen Tournée beispielsweise durch Europa, Asien und die USA bildeten sich immer lustige Reisegruppen, die viele großartige Ausflüge an freien Tagen unternahmen. Es konnte aber schon mal auch vorkommen, dass bei schlechtem Wetter die Würstchen in der Kaffeemaschine des Hotelzimmers gewärmt wurden. Es gab zudem viele tolle und beeindruckende Begegnungen mit Solist*innen wie Renée Fleming oder Plácido Domingo. Eine herrliche Orchestergemeinschaft, in der man seine Passion leben darf. Was für ein Glück, so eine Zweitfamilie zu haben!“

ZWEI UNSERER DIENSTJÜNGSTEN ORCHESTER- MUSIKER*INNEN



Thurid Pribbernow
Violine I

„Ich bin seit September 2021 Mitglied im Orchester, und mir ist direkt der Zusammenhalt der Kolleg*innen aufgefallen. Ich wurde sehr herzlich empfangen, und ich habe mich schnell eingelebt und wohlfühlt. Es ist toll, dass wir die verschiedenen Münchner Säle bespielen und auch kleinere Formate wie die HörBar umsetzen. Und über den Dienst hinaus trifft man die Kolleg*innen auch mal zum Grillabend und lässt die Musik ein wenig außen vor. Ich freue mich sehr auf alles, was noch kommt!“

Alwina Kempf
Violine II

„Ich bin seit der Saison 2021/22 fest bei den Münchner Symphonikern. Die Orchesterfamilie war mir aber vorher schon bekannt, da ich davor auch schon hier gespielt hatte. Ich wurde sehr herzlich in der Familie empfangen, und es macht mir immer sehr viel Spaß, mit meinen Kolleg*innen zu musizieren sowie dem Publikum die unterschiedlichsten Werke und vielfältigen Stilrichtungen darzubieten. Ein Highlight war für mich die Asien-Tournee 2019. Ich freu' mich schon sehr, mit dem Orchester wieder auf Reise zu gehen und viele gemeinsame Erinnerungen zu schaffen.“



WEITERE ORCHESTER- MUSIKER*INNEN



Ulrike Kraew
Konzertmeisterin

„Ich bin seit September 2011 Mitglied bei den Münchner Symphonikern und durfte also letzten Herbst mein 10-Jähriges feiern. Meinen Mann Marian Kraew habe ich bereits am Tag meines Probespiels kennengelernt. Für lange Zeit waren wir nur befreundet und haben uns so immer besser kennengelernt. Gleich einen Monat, nachdem ich bei den Symphonikern begonnen habe, ist das Orchester auf eine 6-wöchige Tournee in die USA aufgebrochen. Das war für mich die perfekte Gelegenheit, die Münchner Symphoniker näher kennenzulernen. Diese Reise war definitiv ein Highlight für mich. Die Symphonikerfamilie hat die Gabe, auch Schwierigkeiten immer mit Humor und einem Lächeln entgegenzutreten. Das finde ich sehr besonders. Wir sind eine internationale bunt gemischte Familie ohne Vorurteile. Auch das macht uns besonders. Seit August 2015 haben Marian und ich mit unserer Tochter eine eigene kleine Familie – und unsere Tochter liebt es sehr, unsere Konzerte zu besuchen. Sozusagen das Publikum von morgen.“

Katharina Wild
Violine I

„Ich bin mittlerweile seit über 20 Jahren Mitglied in der Orchesterfamilie. Auch meine eigene Familie fühlt sich mit dem Orchester verbunden: Seit mein Sohn vor fünf Jahren mit dem Hornspielen begann, ist er mittendrin. Besonders mein Kollege Martin Neumaier kümmert sich rührend um seinen ‚Lieblingshornisten‘ und steht ihm mit Rat und Tat zur Seite. Auch als er auf der Suche nach einem guten Instrument war, haben die Kolleg*innen geholfen, so dass er endlich sein Trauminstrument besitzt. Mein Sohn wiederum kennt jede/n Musiker*in aus der Horngruppe ganz genau und setzt sich mittlerweile im Konzert so, dass er nicht mehr die ersten Geigen mit mir, sondern die Hörner gut sehen kann.“





Martin Honsalek
Vorspieler Viola

„Ich bin nun seit zehn Jahren bei den Münchner Symphonikern. In dieser Zeit durfte ich die unterschiedlichsten Projekte erleben und mitgestalten. Am eindrücklichsten sind für mich die Projekte, bei denen die Dirigentin oder der Dirigent in der ersten Probe schon nach wenigen Takten in jeder/m von uns einen Funken zündet, der sich im Laufe der Arbeit zu einem wahren Feuer entfacht und das Musizieren vom Anfang bis zum Ende zu einem gemeinsamen Erlebnis für Musiker*innen und Publikum werden lässt. Wenn man von ‚wie aus einem Guss‘ spricht, dann ist dies für mich die intensivste Art des ‚come together‘.“

Mark Göpferich
Klarinette

„Wenn man neu in ein Orchester kommt und die allermeisten Kolleg*innen noch nicht kennt, dann ist man natürlich erst mal nervös. Wie wird man wohl im Orchester aufgenommen? Sind die Kolleg*innen nett? Wie hoch ist der Druck bei Proben und Konzerten? Ich bin erst seit Ende 2017 Teil der Symphoniker und kann mich dementsprechend noch gut an die ersten Wochen und Monate erinnern. Und für mich war damals schnell klar: Das ist ein Orchester, bei dem ich bleiben möchte. Weil bei uns eben nicht nur eine hohe künstlerische Qualität im Vordergrund steht, sondern auch die Gemeinschaft und die zwischenmenschlichen Beziehungen. Insbesondere mit meinen Klarinetten-Kolleg*innen habe ich im Laufe der Jahre auch außerhalb des Orchesters viele schöne Momente erlebt, ein Highlight ist zum Beispiel unser jährliches ‚Klarinetten-Essen‘, bei dem wir uns in einem schicken Restaurant einen richtig schönen Abend gönnen.“



Philipp Hasselt
Bassposaune

„Schon bevor ich selbst 1997 ins Orchester kam, war ich von den Münchner Symphonikern begeistert. Die Atmosphäre bei uns immer schon sehr familiär. Wir haben die Einstellung, gemeinsam wie eine Familie durch dick und dünn zu gehen. Gerade bei gemeinsamen Reisen wie z.B. 2011 über sechs Wochen in den USA zeigt sich diese Haltung. In der wenigen Freizeit verbringen wir hier viel Zeit zusammen bei kleinen Unternehmungen. Besonders an unserer Orchesterfamilie ist zudem, dass es die sonst manchmal übliche Trennung zwischen Streichern, Holz- und Blechbläsern sowie den Schlagzeugern nicht gibt und dass ‚Gäste‘, also ‚Orchesteraushilfen‘, wie selbstverständlich integriert werden. Natürlich gibt es in einer Gemeinschaft, die so eng zusammenarbeitet und so viel Zeit zusammen verbringt, auch Spannungen. Da ist es besonders wertvoll für mich, dass in unserer Orchesterfamilie respektvoll und achtsam miteinander umgegangen wird. So kann ich mich auf viele weitere Jahre in diesem Orchester freuen.“

Boris Stansky
Violoncello

„Seit zehn Jahren bin ich bei den Symphonikern und finde, dass unser Orchester sich enorm entwickelt hat. Wir spielen besser zusammen! Nicht zuletzt dank der vor ein paar Jahren eingeführten eigenen Kammermusikreihe, wo wir in den verschiedensten kleineren Formationen miteinander musizieren. Vor allem unsere neuen jungen Kolleg*innen, die zu unserer Orchesterfamilie gestoßen sind, aber auch ganz tolle Dirigent*innen, mit denen wir in letzter Zeit gearbeitet haben, bringen uns weiter auf dem Weg zu einem Weltklasse-Orchester. Ich liebe die Münchner Symphoniker!“



Jonas Stadlbauer
stellv. Solo-Posaune

„Ich bin im Mai 2020 zu den Münchner Symphonikern gekommen und mir ist sofort die angenehme und familiäre Arbeitsatmosphäre aufgefallen. Es macht mir sehr viel Spaß, in diesem wundervollen Orchester zu musizieren und auch abseits der Bühne Zeit mit den Kolleg*innen zu verbringen. Auf eine weitere Saison voller schöner gemeinsamer Erlebnisse!“



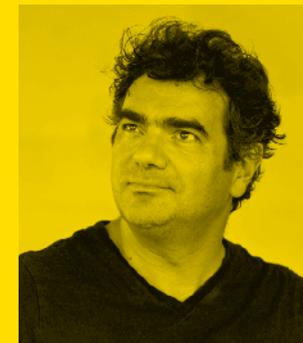
Désirée Wolff
Stellv. Solo-Flöte

„Ich bin schon seit über 20 Jahren im Orchester und seit vielen Jahren auch im Orchestervorstand. Wir Orchestervorstände kümmern uns um viele wichtige interne und externe Themen, aber am meisten Freude macht mir persönlich immer die Organisation des jährlichen Orchesterfestes, wo neben den Orchestermitgliedern auch viele Ehemalige, Freund*innen und Gönner*innen des Orchesters mitfeiern. Das ist dann ein Familienfest im allerbesten Sinne – mit viel Spaß an der Musik und Geselligkeit.“

KÜNSTLER*INNEN, MIT DENEN WIR ZUSAMMENARBEITEN

Max Müller
Schauspieler, Sänger
und Moderator (Neujahrskonzerte S. 47)

„Die Münchner Symphoniker sind für mich der Beweis, dass eine Stadt wie München ein Orchester FÜR die Stadt braucht: individuell, neugierig, humorvoll und dabei musikalisch auf höchstem Niveau! Seit mittlerweile zehn Jahren darf ich mich immer wieder einmal ‚familiär‘ dazugesellen, und diese Begegnungen sind für mich immer etwas ganz Besonderes: musikalisch eine Ehre und menschlich eine Wohltat!“



Olivier Tardy
Dirigent
(Konzerte S. 37, 38, 64)

„Ich bin seit vielen Jahren, seit mehr als 20, mit den Münchner Symphonikern verbunden, zuerst als Flötist und inzwischen als Dirigent. Zufälligerweise war zudem meine Schwiegermutter die Assistentin von Kurt Graunke, der Gründer der Münchner Symphoniker, damals noch das ‚Symphonieorchester Graunke‘. Es ist immer eine schöne familiäre Atmosphäre, wenn ich den Probensaal der Bavaria Musikstudios betreue. Ich freue mich sehr auf die neuen spannenden Konzerte dieser Saison!“



Andreas Kowalewitz

Dirigent (Neujahrskonzerte S. 47,
Villach S. 53)

„Meinen ersten Kontakt mit dem Orchester hatte ich vor elf Jahren anlässlich einer CD-Aufnahme mit Werken von Emmerich und Charles Kálmán, es folgten Soundtrackaufnahmen für zwei Marcus H. Rosenmüller-Filme, seitdem durfte ich immer wieder für interessante Projekte in die Schornstraße kommen. Unvergesslich schöne Konzerte mit ‚Quadro Nuevo‘ und virtuos aufspielenden Münchner Symphonikern, eine sehr besondere Fernsehproduktion ‚Peter und der Wolf‘ mit Gerhard Polt, ‚Carmina Burana‘ plus Haindling im Regensburger Schlosshof bei 39 Grad und viele andere Konzerte, die alle geprägt waren von geradezu freundschaftlicher und stets professioneller Arbeitsatmosphäre – der Traum jeder Dirigentin und jedes Dirigenten. Danke für die vielen wunderbaren Stunden gemeinsamen Musizierens auf höchstem Niveau. Es ist mir immer aufs Neue eine große Ehre, für einen Moment ein Teil der Münchner Symphoniker sein zu dürfen.“

**Dicht & Ergreifend**

**Lef Dutt und
George Urkwell**

(MundArt meets Classic
S. 62)

„Dass wir als ‚Dichtis‘ jemals Teil einer Orchesterfamilie sein würden, wäre uns im Traum nicht eingefallen. Wir sind weder fähig, Noten zu lesen, geschweige denn eine Triangel zu bedienen. Die erste Probe für unser Projekt ‚MundArt meets Classic‘ hat aber sofort gezündet und Gänsehaut versprüht. Wir wurden zu einer Einheit und freuen uns krass auf diese einzigartige Konzertreihe.“

FREUNDESKREIS**Tabea Dupree**

Moderatorin (Konzerte in
Kempten S. 39)

„Ich bin seit 2016 Mitglied in der Müsy-Großfamilie und moderiere und konzipiere die Kinderkonzerte der Münchner Symphoniker in der bigBOX ALLGÄU in Kempten. Jedem Musikstück seine Geschichte zu entlocken und mit diesem fantastischen Orchester zum Leben zu erwecken, macht jede Menge Spaß und erzeugt eine einzigartige, knisternde Energie im Konzertsaal. Es ist wunderbar, all die neugierigen Kinderaugen zu sehen und mitzuerleben, wie sie ganz in die Musik eintauchen. Ich freue mich sehr, dass wir diese besonderen Konzerte auch in der Saison 2022/23 gemeinsam gestalten werden.“

**Claus Christoph Eicher**

Vorsitzender des Freundeskreises

„Ich bin seit 2021 Mitglied der Orchesterfamilie, nämlich als Vorstand des Freundeskreises. Als Freundeskreis unterstützen wir die Symphoniker finanziell, etwa bei außergewöhnlichen Konzerten, bei der Verpflichtung von Gastmusiker*innen und -dirigent*innen, bei Instrumenten-Anschaffungen oder der Förderung hoffnungsvoller Talente. Von Beginn an gefiel mir die wirklich familiäre Atmosphäre bei den Münchner Symphonikern. Gegenseitige Wertschätzung und ein freundlich-fröhlicher Umgang miteinander sind quasi die DNA des Orchesters und aller Mitarbeitenden.“

**Dagmar Schüller**

Mitglied Freundeskreis,
Online-Medizinredakteurin

„Seit diesem Jahr bin ich nun Mitglied im Freundeskreis, nachdem ich in den letzten Jahren begeistert zahlreiche Konzerte der Münchner Symphoniker besucht hatte. Besonders gefallen mir die ‚HörBar‘ und die ‚Studiosounds‘, die Musikgenuss in entspanntem Ambiente bieten. In dieser netten Orchesterfamilie ist die Atmosphäre wirklich einzigartig, und ich freue mich sehr darauf, als neues Mitglied im Freundeskreis zukünftige Projekte mitzugestalten.“

ABONNENT*INNEN



Karin Schelchshorn
Abonntentin Prinze Ÿ und
HörBar

„Ich bin seit ca. 30 Jahren Abonntentin bei den Münchner Symphonikern. Früher war mein Mann auch dabei, er pausiert aber vorübergehend. Dennoch lässt er sich die Brunnenhofkonzerte nach wie vor nicht entgehen. Mir gefällt besonders das abwechslungsreiche Repertoire des Orchesters. Auch die Themenabende erfreuen mich immer wieder. Denn hier lerne ich als Laie auch mal andere gute Komponist*innen kennen. Besonders gefällt mir auch die HörBar mit der kleineren Besetzung und dem innovativen Programm. Ich freue mich schon auf die neue Saison mit den Münchner Symphonikern.“

FREUND*INNEN UND PARTNER*INNEN

Leonore Kandler

Ehemalige Musikerin der Münchner Symphoniker und Wirtin der Gaststätte Kandler

„Seit 1974 war ich Mitglied (Cellistin, zeitweise Orchestervorstand und Vereinsvorstand) der heutigen Münchner Symphoniker – damals ‚Symphonieorchester Graunke‘. Aus gesundheitlichen Gründen habe ich aber leider nach 30 Jahren das Cellospielen aufgeben müssen. In dieser schönen – mit vielen interessanten Konzerten, Reisen, Film und Tonaufnahmen bewegten Zeit – hat sich so eine Gemeinschaft gebildet, mit der ich heute noch verbunden und dafür dankbar bin! In den vergangenen Jahren konnte ich als Wirtin der Gaststätte Kandler die Orchesterfamilie zu ihren Sommerfesten in unserem Gasthaus begrüßen, was für mich und das ganze Dorf jedes Mal ein Vergnügen war, denn die Orchesterband hat mit musikalischen Köstlichkeiten sehr zu einer fröhlichen Atmosphäre beigetragen.“



Peter von Felbert
Fotograf der Münchner
Symphoniker

„Vor fast 20 Jahren habe ich das erste Foto mit den Münchner Symphonikern aufgenommen und bin seither Teil des Teams. Was mir so viel Freude bereitet an der Arbeit mit den Musiker*innen ist, dass sie sich mit ihrem Orchester identifizieren und selbst so einen Spaß mit und in ihrem Orchester haben. Sogar bei den Fotoshootings.“

Reinhard Baumgartner

Busfahrer der Münchner Symphoniker

„Seit über 20 Jahren bin ich nun schon Teil der Orchestergemeinschaft. Ich erinnere mich an viele tolle und unvergessliche Erlebnisse mit allen Musiker*innen im In- und Ausland. Das Zusammensein macht mir immer einen riesigen Spaß. Hier ist alles sehr persönlich, man gratuliert sich zum Geburtstag und ist auch über die Reisen hinaus im Austausch. Es ist immer schön, wenn wir am Abend oder auf der Fahrt selbst zusammen ratschen und zusammensitzen. Gerade in den letzten Jahren hatten wir doch ein ähnliches Schicksal: Wir konnten unseren Berufen nicht so nachgehen, wie wir es gewohnt waren. Das schweißt zusammen. Ich freue mich schon auf die nächsten Touren mit den Münchner Symphonikern.“



FREUND*INNEN UND PARTNER*INNEN

Michael Merl

Fachschaftsleiter Musik
Gymnasium Trudering

„Die Münchner Symphoniker und das Gymnasium Trudering verbindet seit 2015 eine enge Partnerschaft mit zahlreichen Aktionen, von denen im Lauf der Jahre alle Schülerinnen und Schüler profitiert haben. Unsere Kinder und Jugendlichen sind jedes Schuljahr aufs Neue von der Herzlichkeit des Orchesters begeistert. Unsere Jüngsten staunen mit großen Augen, wenn die Profis am Anfang jedes Schuljahres zu ihnen in den Unterricht kommen und sich und ihre Instrumente vorstellen. Das Highlight ist natürlich, dass alle Kinder dann auch verschiedene Instrumente ausprobieren dürfen. Auch Probenbesuche und Interviews mit Künstler*innen standen schon auf dem Programm. Unsere 7. Klassen freuen sich jedes Jahr auf die gemeinsam veranstalteten Mitmachkonzerte, bei denen sie mit den Profis der Münchner Symphoniker gemeinsam auf der Bühne stehen dürfen. Wir sind am Gymnasium Trudering sehr für das großartige Engagement der Münchner Symphoniker dankbar und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.“



Michael Merl mit dem Education-Team der Münchner Symphoniker

Theatergemeinde

Jennifer Becker

Thea Kulturklub der
Theatergemeinde e.V.
München

„Der Thea Kulturklub mit rund 15.000 Kulturschwärmer*innen gratuliert zum Saison-Thema ‚Come together‘. Denn das ist es, was wir lieben: Begegnungen, Musik und Emotionen! Kultur, Kontakte, Karten gibt es bei der Thea – natürlich auch für Konzerte der Münchner Symphoniker. Seit vielen Jahren sind die Veranstaltungen der Münchner Symphoniker bei uns beliebt und wir freuen uns auf die weitere Kooperation!“



Lea Clauditz



Christiane Wenzel

Theaterjugendring

Lea Clauditz und
Christiane Wenzel

„Seit gut drei Jahren besuchen unsere Jugendgruppen die Konzerte der Münchner Symphoniker. Alte und neue Musik vereint unter einem thematischen Dach – damit bieten die Konzerte eine spannende Entdeckungsreise durch die Welt der Klassik. In der kommenden Spielzeit werden wir unseren Jugendgruppen auch die Studiosound-Konzerte ans Herz legen – ganz nah dran – sicher ein tolles Konzerterlebnis. Wir freuen uns drauf!“

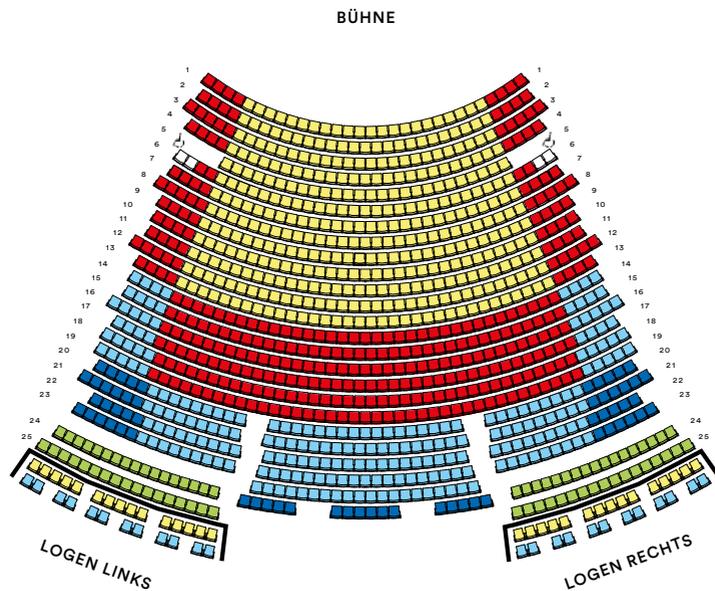


WE GE ZUM TO GET HER

SERVICE UND TICKETS



SAALPLAN & PREISE



Kategorie	1	2	3	4	5
Abo Prinze Ÿ (6 Konzerte)	314	282	238	214	160
Einzelkarten*	66	59	50	45	34
Brunnenhof*	68	63	54	48	36

Wahl-Abo: Ab 4 Konzerten mit flexibler Auswahl erhalten Sie 15 % Rabatt auf den Einzelkarten-Preis.

* inkl. 1 € Systemgebühr

Ermäßigungen auf Einzelkarten (Abo Prinze Ÿ)

- Schüler*innen, Studierende und Azubis (bis 28 Jahre): 10 €
- Schwerbehinderte sowie Rollstuhlfahrer*innen mit Begleitung („B“): 50 % Ermäßigung
- Mit München-Pass: 10 €
- Schulklassen: 10 €

IHRE ABO- VORTEILE

- Bis zu 20 % Preisvorteil
- 10 % Rabatt auf Einzelkarten
- Vorkaufsrecht auf Einzelkarten
- Fester Sitzplatz
- Übertragbare Abo-Karte
- Einladung zum „Blick hinter die Kulissen“
- MVV-Nutzung inklusive (im gesamten MVV-Netz)

PRINZ REGENTEN THEATER

Adresse

Prinzregentenplatz 12
81675 München

Öffentlich sehr gut angebunden:

Anreise mit der U-Bahn:
Linie U4, Haltestelle „Prinzregentenplatz“
Anreise mit dem Bus:
Stadtbus 100 Haltestelle „Prinzregentenplatz“

Ein **Taxistand** befindet sich direkt neben dem Theater in der Niggerstraße.

Genuss vor oder nach dem Konzert im **Restaurant Prinzpal**, das durch den Gartensaal mit dem Theater verbunden ist.
Reservierung und Infos:
www.theaterrestaurant-prinzpal.de
T +49 89 41 07 48 26



TECHNIKUM WERKS VIERTEL MITTE

Abo HörBar (3 Konzerte)	48
Einzelkarte HörBar	21
Ermäßigt*	16

Adresse

Werksviertel-Mitte
Speicherstraße 26, 81671 München

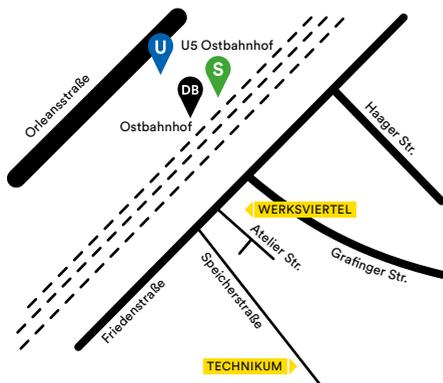
Öffentliche Anbindung:

Haltestelle Ostbahnhof für Tram, S-Bahn, U-Bahn, Bus (190, 191)

Über Friedensstraße und Atelierstraße in die Speicherstraße – an deren Ende befindet sich das Technikum.

Nach dem Konzert **gastronomische Möglichkeiten** im Werksviertel-Mitte.

* Schüler*innen, Studierende, Azubis (bis 28 Jahre), München-Pass



BAVARIA MUSIK STUDIOS

Einzelkarte Studiosound	16
-------------------------	----

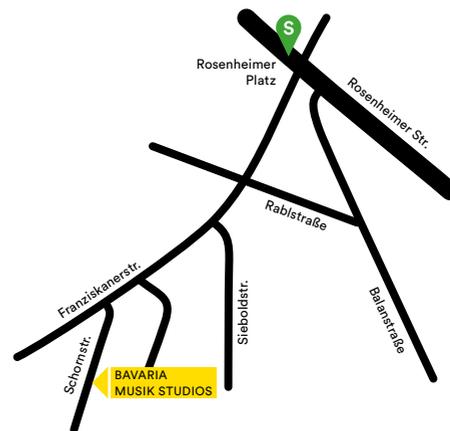
Adresse

Schorndstraße 13
81669 München

Öffentliche Anbindung:

Erreichbar über S-Bahn Rosenheimer Platz.

Nach dem Konzert auf einen Drink in unserer gemütlichen und persönlichen **Kantine der Bavaria Musikstudios**.



TICKETS

VORVERKAUF ABONNEMENTS ABOS PRINZE Ÿ / ABO HÖRBAR

Kartenbüro der Münchner Symphoniker

Telefonisch, per Post oder Mail
Münchner Symphoniker e.V.
Schorndstraße 13, 81669 München
T +49 89 44 1196-26, Mo bis Fr 9–13 Uhr
tickets@muenchner-symphoniker.de
www.muenchner-symphoniker.de



VORVERKAUF EINZELKARTEN

Kartenbüro der Münchner Symphoniker

Tickets ohne VVK-Gebühr, zzgl. Versand

München Ticket

T +49 89 54 8181-81,
www.muenchenticket.de
Tickets zzgl. Gebühren

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Gutscheine

Machen Sie anderen Menschen eine Freude. Wert- oder Konzertgutscheine sind im Kartenbüro erhältlich – wir beraten Sie gerne.

Alle unsere Konzerttickets beinhalten MVV-Nutzung für das Münchner Gesamtnetz.



Wir danken unseren Förderern und unserem Hauptsponsor



Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Partner der
Münchener Symphoniker.

Danke für die Zusammenarbeit



Theaterjugendring
München

Thea
Kulturklub

Wir unterstützen den KulturRaum München und ermöglichen damit auch Personen mit geringem Einkommen den Zugang zu unseren Konzerten.



Näher dran & mitten drin

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis

Als Freund*innen der Münchner Symphoniker unterstützen wir aktiv die Arbeit des Orchesters. Wir leisten finanzielle Hilfe, wenn es darum geht, herausragende Dirigent*innen, Solist*innen und begabten Nachwuchs zu engagieren oder wenn besondere Anschaffungen des Orchesters anstehen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass außergewöhnliche Programme verwirklicht werden, wie etwa Kinderkonzerte oder Seniorenkonzerte zu günstigeren Eintrittspreisen.

Was sind Ihre Vorteile als Freund*in der Symphoniker?

- Sie werden Teil der großen Symphoniker-Familie
- Kostenlose Besuche von Generalproben
- Regelmäßiger Blick hinter die Kulissen
- Meet & Greet nach Konzerten
- Teilnahme an Exklusivtreffen bei Konzerten
- Das gute Gefühl, dass jeder Cent Ihres Beitrags sinnvoll angelegt ist



Nehmen Sie Kontakt auf über → MSYFreunde@muenchner-symphoniker.de oder füllen Sie gleich Ihren Mitgliedsantrag unter → www.muenchner-symphoniker.de aus.

Wir freuen uns auf Sie.

KONZERTE 2022—23

SEP 22

Do 15.09.	20.00 Uhr Paulaner am Nockherberg, Festsaal München	MUNDART MEETS CLASSIC Dicht & Ergreifend, Andreas Eckert (Pam Pam Ida), Oimara, Ami Warning Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 62
Fr 16.09.	20.00 Uhr Kongress am Park Augsburg	MUNDART MEETS CLASSIC Dicht & Ergreifend, Andreas Eckert (Pam Pam Ida), Oimara, Ami Warning Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 62
Sa 17.09.	20.00 Uhr Serenadenhof Nürnberg	MUNDART MEETS CLASSIC Dicht & Ergreifend, Andreas Eckert (Pam Pam Ida), Oimara, Ami Warning Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 62
So 25.09.	15.00 Uhr Deutsches Theater München	DAS SCHULTÜTENKONZERT Ingrid Hausl, Konzept und Moderation Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 63
Fr 30.09.	19.30 Uhr Bad Füssing, Evang. Christuskirche	SENTIMENT Werke von Mozart, Saint-Saëns, Bizet, Fauré und Kodály Philipp Wiede, Violoncello · Olivier Tardy, Leitung	S. 64

OKT 22

So 02.10.	19.00 Uhr bigBOX ALLGÄU Kempten	HERBSTKONZERT SENTIMENT Werke von Mozart, Saint-Saëns, Bizet, Fauré, und Kodály Philipp Wiede, Violoncello · Olivier Tardy, Leitung	S. 38
So 09.10.	18.00 Uhr Kirche St. Joseph, Tutzing	TUTZINGER BRAHMSTAGE Werke von Dvořák und Brahms Alondra de la Parra, Leitung	S. 41

Di 11.10.	20.00 Uhr Cathedrale Saint-Louis des Invalides, Paris	PARIS Rossini, Petite Messe Solenelle Chœur régional Vittoria d'Île-de-France, Chor Lucie Leguay, Leitung	S. 52
So 16.10.	18.00 Uhr Kirche St. Joseph, Tutzing	TUTZINGER BRAHMSTAGE Werke von Dvořák und Brahms Alondra de la Parra, Leitung	S. 41
So 23.10.	18.00 Uhr Kirche St. Joseph, Tutzing	TUTZINGER BRAHMSTAGE Werke von Dvořák und Brahms Alondra de la Parra, Leitung	S. 41
Sa 29.10.	19.30 Uhr Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen	BRAHMS UND DVOŘÁK Werke von Dvořák und Brahms Alondra de la Parra, Leitung	S. 36
So 30.10.	18.00 Uhr Kirche St. Joseph, Tutzing	TUTZINGER BRAHMSTAGE Werke von Dvořák und Brahms Alondra de la Parra, Leitung	S. 41

NOV 22

Fr 18.11.	19.00 Uhr Bavaria Musikstudios München	STUDIOSOUND Werke von Schumann und Françaix Kammerensembles der Münchner Symphoniker	S. 29
Mo 21.11.	20.00 Uhr Isarphilharmonie München	PIOTR BECZAŁA Piotr Beczała, Tenor Marco Boemi, Leitung	S. 65

DEZ 22

So 04.12.	20.00 Uhr Isarphilharmonie München	MUSIKALISCHE SCHLITTENFAHRT Werke von Humperdinck, Tschaikowsky u.a. Nikola Hillebrand, Sopran · Katrin Wundsam, Mezzosopran · Enrico Delamboye, Leitung	S. 66
Mi 07.12.	19.30 Uhr Isarphilharmonie M. Philharmonie Extra	MOZART UND BEETHOVEN Werke von Mozart und Beethoven Fabian Müller, Klavier · David Bates, Leitung	S. 33
Do 15.12.	20.00 Uhr Prinzregententheater München Abo Prinze Ÿ 1	EIN & ALLES Werke von Chin, Brahms und Beethoven Arabella Steinbacher, Violine Nodoka Okisawa, Leitung	S. 14
So 18.12.	15.30 Uhr Isarphilharmonie München	WEIHNACHTSKONZERT Werke von Händel, Haydn und Beethoven Julia Hagen, Violoncello · Nodoka Okisawa, Leitung	S. 67
Mi 28.12.	19.30 Uhr Isarphilharmonie München	BEETHOVEN: SYMPHONIE NR. 9 Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 mit Schlusschor Nodoka Okisawa, Leitung	S. 68
Do 29.12.	20.00 Uhr Liederhalle Stuttgart	BEETHOVEN: SYMPHONIE NR. 9 Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 mit Schlusschor Nodoka Okisawa, Leitung	S. 68
Sa 31.12.	20.00 Uhr Isarphilharmonie München	LAST NIGHT OF THE YEAR Werke von Dvořák, Offenbach, Rimsky-Korsakow u.a. Jonathan Bloxham, Leitung	S. 44

JAN 23

So 01.01.	16.00 Uhr Isarphilharmonie München	BEETHOVEN: SYMPHONIE NR. 9 Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 mit Schlusschor Nodoka Okisawa, Leitung	S. 68
Mo 02.01.	11.00 Uhr Prinzregententheater München	NEUJAHRSKONZERT Werke von Heuberger, J. Strauß, Smetana u.a. Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 46

Do 05.01.	19.00 Uhr bigBOX ALLGÄU Kempten	NEUJAHRSKONZERT Werke von Heuberger, J. Strauß, Smetana u.a. Max Müller, Moderation Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 47
Sa 07.01.	19.30 Uhr Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen	NEUJAHRSKONZERT Werke von Heuberger, J. Strauß, Smetana u.a. Max Müller, Moderation Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 47
So 08.01.	11.00 Uhr Prinzregententheater München	NEUJAHRSKONZERT Werke von Heuberger, J. Strauß, Smetana u.a. Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 46
Do 12.01.	19.00 Uhr Kultur & Kongress- zentrum Rosenheim	NEUJAHRSKONZERT Werke von Heuberger, J. Strauß, Smetana u.a. Max Müller, Moderation Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 47
Sa 14.01.	20.00 Uhr Stadthalle Erding	NEUJAHRSKONZERT Werke von Heuberger, J. Strauß, Smetana u.a. Max Müller, Moderation Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 47
So 15.01.	11.00 Uhr Rathaus Wasserburg	NEUJAHRSKONZERT Werke von Heuberger, J. Strauß, Smetana u.a. Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 46
Di 17.01.	19.30 Uhr Isarphilharmonie M. Philharmonie Extra	TSCHAIKOWSKY Werke von Tschaikowsky Maria Ioudenitsch, Violine Nodoka Okisawa, Leitung	S. 33
So 22.01.	15.30 Uhr Isarphilharmonie München	AUS DER NEUEN WELT Werke von Gershwin, Smetana und Dvořák Frank Dupree, Klavier Alondra de la Parra, Leitung	S. 69
Sa 28.01.	20.00 Uhr Prinzregententheater München Abo Prinze Ÿ 2	LICHT & LUFT Werke von Fauré, Prokofjew, Ravel und Bizet Anna Agafia, Violine Lucie Leguay, Leitung	S. 17

JAN 23

So 29.01.	15.00 Uhr Bürgerhaus Burgkirchen an der Alz	NEUJAHRSKONZERT Werke von Heuberger, J. Strauß, Smetana u. a. Max Müller, Moderation Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 47
------------------	---	--	-------

FEBR 23

Mi 01.02. – Sa 18.02.		USA-TOURNEE	S. 51
--	--	--------------------	-------

Fr 24.02.	19.00 Uhr Technikum Werksviertel- Mitte München	HÖRBAR ORCHESTRA IN LOVE Michael Balke, Leitung	S. 27
------------------	---	---	-------

MÄR 23

Mi 01.03.	19.30 Uhr Isarphilharmonie München Philharmonie Extra	GROSSE OPERNCHÖRE Werke von Weber, Tschaikowsky, Wagner, Nicolai, Bizet und Verdi Münchner Oratorienchor · Münchner Konzertchor Michael Balke, Leitung	S. 34
------------------	--	---	-------

Fr 03.03.	19.00 Uhr Bavaria Musikstudios München	STUDIOSOUND Werke von C. Schumann, R. Schumann und Brahms Ensembles der Münchner Symphoniker	S. 29
------------------	--	---	-------

Sa 04.03.	Isarphilharmonie München	GASTEIG BRUMMT	S. 70
------------------	-----------------------------	-----------------------	-------

Di 07.03.	09.30 / 11.15 Uhr	PAPA HAYDENS KLEINE TIERSCHAU	S. 71
Mi 08.03.	Bavaria Musikstudios		
Do 09.03.	München		
Fr 10.03.			

Sa 11.03.	19.30 Uhr Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen	SENTIMENT Werke von Mozart, Haydn, Bizet, Fauré, Kodály Márk Martón, Trompete · Olivier Tardy, Leitung	S. 37
------------------	---	---	-------

So 19.03.	19.00 Uhr bigBOX ALLGÄU Kempten	TAKT DER ZEIT Werke von Schulhoff, Kapustin, Copland und Schostakowitsch Frank Dupree, Klavier · Joseph Bastian, Leitung	S. 39
------------------	---------------------------------------	--	-------

Di 21.03.	20.00 Uhr Congress Center Villach, Österreich	VILLACH Werke von Händel, Mozart, Schubert und Haydn Ulrike Kraew, Violine Andreas Kowalewitz, Leitung	S. 53
------------------	---	--	-------

Mo 27.03.	20.00 Uhr Isarphilharmonie München	FATMA SAID Werke von Gounod, Léhár, Strauß Sohn u.a. Fatma Said, Sopran Marcus Merkel, Leitung	S. 72
------------------	--	--	-------

Do 30.03.	20.00 Uhr Prinzregententheater München Abo Prinze 3	FEST FÜRS LEBEN Werke von Martinů, Strawinsky und Honegger Zurab Gvantseladze, Oboe Nodoka Okisawa, Leitung	S. 18
------------------	--	---	-------

APR 23

Sa 01.04.	19.30 Uhr Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen	FEST FÜRS LEBEN Werke von Martinů, Strawinsky und Honegger Zurab Gvantseladze, Oboe Nodoka Okisawa, Leitung	S. 37
------------------	---	---	-------

Do 06.04.	20.00 Uhr Isarphilharmonie München	HARRY POTTER UND DER ORDEN DES PHOENIX Kinofilm mit Live-Orchester	S. 73
------------------	--	--	-------

Sa 08.04.	15.00 / 20.00 Uhr Isarphilharmonie München	HARRY POTTER UND DER ORDEN DES PHOENIX Kinofilm mit Live-Orchester	S. 73
------------------	--	--	-------

Mo 10.04.	15.00 Uhr Isarphilharmonie München	BEETHOVEN: SYMPHONIE NR. 9 Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 mit Schlusschor Dirk Kaftan, Leitung	S. 68
------------------	--	---	-------

APR 23

Mo 17.04.	19.30 Uhr Isarphilharmonie München Philharmonie Extra	ROMEO UND JULIA Werke von Rachmaninow, Glasunow und Prokofjew Alexander Malofeev, Klavier Daniel Raiskin, Leitung	S. 34
Mi 19.04.	20.00 Uhr Prinzregententheater München Abo Prinze Ý 4	TAKT DER ZEIT Werke von Schulhoff, Kapustin, Copland und Schostakowitsch Frank Dupree, Klavier Joseph Bastian, Leitung	S. 21
Fr 21.04.	19.00 Uhr Bavaria Musikstudios München	STUDIOSOUND Werke von Mozart und Prokofjew Kammerensembles der Münchner Symphoniker	S. 30
Do 27.04.	19.00 Uhr Technikum Werksviertel- Mitte München	HÖRBAR BITTER & SWEET Werke von Britten und Schostakowitsch Christian Reif, Leitung	S. 27

MAI 23

Mi 10.05.	20.00 Uhr Prinzregententheater München Abo Prinze Ý 5	HORIZONTE Werke von Ives, Mayrhofer, Mendelssohn und Smetana Vivi Vassileva, Schlagzeug Gregor A. Mayrhofer, Leitung	S. 22
So 14.05.	15.30 Uhr Isarphilharmonie München	CARMINA BURANA Münchener Bach-Chor Hansjörg Albrecht, Leitung	S. 74
Fr 19.05.	19.00 Uhr Bavaria Musikstudios München	STUDIOSOUND Werke von Tschaikowsky u.a. Kammerensembles der Münchner Symphoniker	S. 30

JUN 23

Sa 17.06.	12.00 / 14.00 / 16.00 Uhr bigBOX ALLGÄU Kempten	KINDERKONZERT Tabea Dupree, Moderation Nodoka Okisawa, Leitung	S. 39
So 18.06.	19.00 Uhr bigBOX ALLGÄU Kempten	BILDER Werke von Weber, Mussorgsky und Dun N.N. Violoncello, Nodoka Okisawa, Leitung	S. 39
Do 29.06.	19.00 Uhr Technikum Werksviertel- Mitte München	HÖRBAR REMEMBER HOME Werke von Ljatoschynskyj, Skoryk und Shalygin Viktorii Vitrenko, Leitung	S. 27

JUL 23

Di 04.07.	20.00 Uhr Brunnenhof der Residenz München Abo Prinze Ý 6	STERNENKLAR Werke von Weber und Brahms Ulrike Kraew, Violine Philipp Wiede, Violoncello Nodoka Okisawa, Leitung	S. 25
Fr 07.07.	19.00 Uhr	MÜNCHNER SPOTS	S. 77
Sa 08.07.	Paulaner am Nockherberg, Festsaal München	Obi Jenne Quartett	
Mo 17.07.	20.00 Uhr Brunnenhof der Residenz München	SOMMERPROMS IM BRUNNENHOF Werke von Vivaldi und Piazzolla Yury Revich, Violine	S. 35
Di 18.07.	20.00 Uhr Brunnenhof der Residenz, München	SOMMERPROMS IM BRUNNENHOF Werke von Vivaldi und Piazzolla Yury Revich, Violine	S. 35
Do 27.07.	20.00 Uhr Oberstdorf	OBERSTDORFER MUSIKSOMMER	S. 76

Veranstalter und Herausgeber

Münchner Symphoniker e.V.
Schornstraße 13, 81669 München
www.muenchner-symphoniker.de

Geschäftsführender Intendant

Tilman Dost

Redaktion

Yvonne Elsässer (Leitung),
Sören Meyer-Eller, Samay Claro

Fotos

Janina Laszlo (Fotos Umschlagseiten), Zurab Gvantseladze/Jakob Haas (Musiker*innen Übersichtsseiten), Peter von Felbert (Tilman Dost), Peter von Felbert (Musiker*innen Münchner Symphoniker), Felix Broede (Nodoka Okisawa), StMWK/Böttcher (Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume), Tobias Hase (Anton Biebl), Andreas Pohlmann (Ralf Fleischer), Felix Löchner (Prinzregententheater), Yvonne Elsässer (Prinzregententheater), Sammy Hart (Arabella Steinbacher), Larsen Strings (Anna Agafia), Zurab Gvantseladze (Zurab Gvantseladze), Marco Borggreve (Frank Dupree), Adriana Yankulova & Serhiy Horobets (Vivi Vassileva), Kartal Karagedik (Michael Balke), Chris Andre (Christian Reif), Oliver Röckle (Viktoria Vitrenko), HGEsch gmp Architekten (Isarphilharmonie), Neva Nadaee (Fabian Müller), Nissor Abdourazakov (Maria Ioudenitch), Liudmila Malofeeva (Alexander Malofeev), Archiv/privat (Enrico Delamboye), Mike Ives (Yury Revich), Felix Broede (Alondra de la Parra), Lisa Martin (Olivier Tardy), Giorgi Gvantseladze (Zurab Gvantseladze), Anja Aumüller (Kempten), Astrid Ackermann (Joseph Bastian), Kaupo Kikkas (Jonathan Bloxham), Christian Rieger (Max Müller), Helge Bauer (Max Müller), pixabay (Harry Potter), lucieleguay.com (Lucie Leguay), BlankoMusic (Ami Warning), Nicolas Keckl (Andreas Eckert), Stephan Buske (Dicht & Ergreifend), Thomas Willibald (Oimara), Katrin Fegert (Schultütenkonzert), Johannes Ifkovits (Piotr Beczala), Julia Wesely (Julia Hagen), papa-haydn.de (Jörg Schade), J. Fischnaller/Warner Classics (Fatma Said), Florian Wagner (Hansjörg Albrecht), Johannes Rodach (Münchner Bachchor), Sebastian Reimold (Tabea Dupree), Dicht & Ergreifend (Dicht & Ergreifend), istock (Kontrabass, USA, Kind, Kamera)

Gestaltung

Parole.de

Stand: 20.06.2022
Änderungen bei Mitwirkenden
und Programmen vorbehalten.



Ausgezeichnete Leistung

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit vielen Jahren sind wir Förderer der Münchner Symphoniker. Wir unterstützen damit Musik auf höchstem Niveau.

Auch die Stadtparkasse München bietet ausgezeichnete Leistungen. Zum fünften Mal in Folge ist unser Private Banking Sieger im Bankentest München von „Die Welt“.

Gönnen Sie diese Qualität Ihren Finanzen und lassen Sie uns zusammenkommen.

sskm.de/private-banking

 **Stadtparkasse
München**

Partner der
Münchner Symphoniker.

